



Vereinsnachrichten des  
**WANDBEKER TSV  
CONCORDIA E.V.**

# Jenfelder Kinder in Bewegung

## Erneut eine erfolgreiche Veranstaltung



OBERLIGA HAMBURG, 1. SPIELTAG

Sonntag, 31.07.2016 um 15:00 Uhr am Bekkamp

**Concordia : SC Victoria**





## ŠKODA City Hamburg

Ihr ŠKODA Partner im Hamburger Osten.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, inner: 6,7-5,3; außen: 6,0-3,7; kbi: 7,0-4,3; CO<sub>2</sub>-Emission, kbi: 165-107 g/km (gemäß VO/EG Nr. 715/2007). Effizienzklasse D-A\*

Autos mit Service

**Willy Tiedtke**

gegr. 1928

**Willy Tiedtke (GmbH & Co.) KG**  
 ŠKODA City Hamburg  
 Friedrich-Ebert-Damm 128  
 22047 Hamburg

Tel.: (040) 694 06 403  
 E-Mail: skoda@willytiedtke.de  
 skoda-city-hamburg.de

# KOMPLETT COOL: RAY-BAN

**AKTION**

**149 €**

**FASSUNG INKL. GLÄSER**

(KUNSTSTOFF, GEHÄRTET  
 UND SUPER ENTSPIEGELT)

**249 €**

**GLEITSICHT  
 KOMPLETT**

*Ray-Ban*

**Phoenix Center**

Hannoversche Str. 86 · 21079 Hamburg · Tel. 040 / 76 79 72 22

**Alstertal-Einkaufszentrum**

Heegbarg 31 · 22391 Hamburg · Tel. 040 / 60 82 47 19

**Brillen  Joseph**

WWW.BRILLEN-JOSEPH.DE



## INHALT

- 4 Präsidium
- 8 Mitgliederversammlung
- 14 Geschäftsstelle
- 15 Aktuelles/Geburtstage
- 16 Nachrufe
- 18 Fußball-Historie
- 20 Judo
- 22 Karate
- 23 Herzsport
- 25 Fitness
- 28 New Generation
- 38 Tischtennis
- 43 Schach
- 45 Fußballkindergarten
- 46 Fußball-Liga
- 56 Fußball-Nachwuchs
- 58 Sportangebot
- 60 Adressen

## IMPRESSUM

**Redaktion:**

Manfred Sommer

**Art-Direktion, Layout:**

Tobias Kreher

**Produktion:**

Tobias Kreher, Sven Grothues

---

**Druck:**

Absolut Digital e.K.

Von-Bargen-Str. 35-37

22041 Hamburg

---

**Herausgeber (V.i.S.d.P.):**

Wandsbeker TSV Concordia e.V.

Bekkamp 25

22045 Hamburg

---

**Kontakt:**

Wandsbeker TSV Concordia e.V.

Bekkamp 25, 22045 Hamburg

[kontakt@wtsvc81.de](mailto:kontakt@wtsvc81.de)

Tel.: 040/6534713

---

**Redaktionsschluss der  
nächsten Ausgaben:**

1. September 2016

1. Dezember 2016

15. Februar 2017

1. Juni 2017



## Liebe Mitglieder und Sportfreunde,

über 17 Jahre hat Peter Menssing als Präsident aktiv und sehr erfolgreich den Wandsbeker TSV Concordia und davor den SC Concordia geführt. Nun hatte er auf der Hauptversammlung seinen Rücktritt bekanntgegeben und mich zum Nachfolger vorgeschlagen. Ein Amt in dieser Position auszufüllen und dabei auch in große Fußstapfen zu treten, ist nicht nur eine besondere Ehre sondern auch eine große Herausforderung. Ich bedanke mich bei den Mitgliedern dafür, dass sie mir mit ihrer Stimme dieses Vertrauen geschenkt haben.

Mit meiner Frau und unseren zwei Kindern leben wir in Marienthal. Beruflich führe ich das Internetunternehmen Transfermarkt mit 25 Mitarbeitern in Wandsbek und daher bin ich dem Hamburger Osten sehr verbunden. Mein großes Ziel ist es, diesen Sportverein so zu führen, dass wir allen Mitgliedern ein tolles Sport- und Freizeitangebot anbieten können. Dass wir die Traditionen und Werte leben und auch an jüngere Generationen weitergeben und dass

wir auf wirtschaftlich und strukturell gesunden Füßen stehen. All das schaffen wir als Verein nur gemeinsam, und so freue ich mich über jedes Mitglied, das sich im Verein engagiert.

Ein wichtiger Teil wird natürlich auch die Öffentlichkeitsarbeit werden, denn wir haben viele erfolgreiche Sparten, deren Erfolge zu wenig bekannt werden. Das große traditionelle Aushängeschild ist natürlich der Fußball. Bei den Spielen der Ligamannschaft von „Concordia“ kommen bis zu 250 Zuschauer und wir machen dort mit der Stadionzeitung Werbung für die Angebote aus unserem Verein Wandsbeker TSV Concordia.

Natürlich höre ich auch immer wieder die Hinweise, dass der Wandsbeker TSV Concordia zu fußballlastig sei. Ich kann allen versichern, dass das dominante Thema in jeder Präsidiumssitzung immer der Gesamtverein ist. Natürlich nimmt der Fußball auch seinen Platz ein. Und das müssen wir anerkennen,



denn Concordia ist eine Marke, die im Fußball weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist. Darauf können wir alle sehr stolz sein. Der Fußball ist unsere größte Abteilung und mit den vielen Jugendmannschaften sind wir in den Stadtteilen häufig die erste Anlaufstation für die jungen Leute, in einen Verein einzutreten. Und in unserer heutigen Zeit bin ich sehr froh, wenn Kinder und Jugendliche ihre Zeit auf dem Fußballplatz verbringen und nicht hinter dem Computer oder auf der Straße.

Unser nächster Schritt ist nun, dass wir im Verein Blockaden und Missverständnisse abbauen und gemeinsam an den Zielen arbeiten. Deswegen freue ich mich, dass als neue Vizepräsidentin Regina Voigt gewählt wurde. Sie wird verstärkt die Interessen der vielen Sportarten im Verein wahrnehmen, während der ebenfalls neu gewählte Vizepräsident Florian Peters sich den Themen rund um den Fußball annimmt. Somit werden wir der Mitgliederstruktur gerecht und können trotzdem auch den kleinsten Abteilungen ein gutes Umfeld bieten, um ihren Sport auszuüben.

Abschließend möchte ich mich im Namen des gesamten Präsidiums nochmal und ausdrücklich bei Peter Menssing für all seine Leistungen rund um den Verein bedanken. Ein großer Dank geht auch an Ingo Niemann, der als Vizepräsident viele Jahre für den Verein tätig war, und an Heinz Buck, der als Beauftragter das Präsidium unterstützt hat.

Im Namen des gesamten Vereins wünsche ich nun jedem Einzelnen gesundheitlich und sportlich das Allerbeste. Ich freue mich als Präsident Euch und dem Verein zu helfen und zu unterstützen.

Euer

Matthias Seidel



*M. Seidel*



## Ein sportliches Hallo an alle Vereinsmitglieder

Seit der Jahreshauptversammlung des Wandsbeker TSV Concordia e.V. bin ich die neue Vizepräsidentin des Vereins. Wie es sich gehört, werde ich mich auf diesem Wege vorstellen. Mein Name ist Regina Voigt, ich bin 58 Jahre alt und verheiratet. Ich habe schon viele Sportarten ausprobiert, teilweise freizeitmäßig, teilweise in einem Ligaspielbetrieb. Da es letztendlich in jeder Sportart auf die Grundfitness ankommt, habe ich mich auf diesen Bereich spezialisiert. Im Verein bin ich bereits seit vielen Jahren als Fitnesstrainer unterwegs und habe mich die letzten 3 Jahre schon um die Organisation der Fitnessabteilung gekümmert. Beruflich war ich viele Jahre im Sportmanagement tätig und diese Erfahrung möchte ich gern in die Vereinsarbeit einbringen. Für die Zukunft wünsche ich mir im Verein wieder eine Gemeinschaft aufzubauen, die Mitglieder mehr einzubinden und sie für unser Angebot zu begeistern. Ich weiß, dass es heutzutage schwierig ist einen Verein voranzubringen. Die Interessen haben sich geändert, die

Angebote sind vielfältiger geworden und oft ist nur noch wenig Zeit für Sport. Aber Sport ist wichtig und steht eben auch für Spiel, Unterhaltung, gemeinsame Freizeitgestaltung und vor Allem für Gesundheit! Und genau hier will ich ansetzen. Ich habe viele Ideen und hoffe auf rege Unterstützung, wenn ich diese umsetzen möchte. Der Schwerpunkt meiner Arbeit im Präsidium wird die Zusammenarbeit mit den einzelnen Abteilungen sein. Um hier bessere Einblicke zu bekommen, werde ich mich in den nächsten Wochen und Monaten mal bei der einen und anderen Abteilung sehen lassen und mit den Mitgliedern sprechen. Generell sitze ich im Präsidium für alle Mitglieder, ich will Ansprechpartner sein und bin daher für Anregungen und Kritik von allen Seiten offen.



Und denkt immer daran:  
„Jede Bewegung zählt!“

Regina



## Liebe Vereinskameraden,

bei der diesjährigen Mitgliederversammlung habt ihr mir das Vertrauen ausgesprochen und mich zum Vize-Präsidenten unseres Vereins gewählt. Das empfinde ich noch heute als große Ehre und Verantwortung, der ich mit meiner Arbeit sehr gerne gerecht werden möchte.

Auf 2003 blickt meine Historie beim alten SC Concordia von 1907 e.V. zurück. Ich spielte in der 3. Fußballherren, wurde Trainer dieser Mannschaft ehe ich 2010 die 1. Herrenmannschaft als Liga-Manager übernahm und mit ihr 2015 den Aufstieg in die Oberliga Hamburg in unserem neuen Verein Wandsbeker TSV Concordia feiern durfte. Für mich galten immer mehr Aspekte als nur die Liga. Mir lag immer daran, das eigene, aber auch gesamte Umfeld des Vereins zu entwickeln. Nur so können Vereine funktionieren und existieren.

Am Zustand und der Entwicklung des Vereins, lässt sich sehr leicht ablesen, ob das Präsidium funktioniert oder nicht.

Die bisherige Entwicklung des Vereins mitsamt seiner Verwandlung zu einem Großverein bescheinigt dem alten Präsidium eine tolle und erfolgreiche Arbeit. Diese Arbeit gilt es für uns in dieser personellen Zusammensetzung weiter zu entwickeln und nach bestem Wissen und Gewissen die Belange aller Mitglieder in die Präsidiumsarbeit einzubinden.

Lasst uns gemäß dem Motto „Gemeinsam(e) Ziele erreichen“ zusammen die Zukunft unseres großartigen Vereins gestalten.



Herzliche Grüße,

Euer Florian Peters



## Protokoll der Mitgliederversammlung des Wandsbeker Turn- und Sportvereins Concordia

### **TOP 1 • Begrüßung**

Der Präsident Peter Menssing eröffnet um 19:20 Uhr die MV. Er begrüßt die Teilnehmer und teilt mit, dass das Präsidium gemäß § 13 Ziffer 6 der Satzung den Ehrenpräsidenten Herbert Kühl als Sitzungsleiter eingesetzt hat und übergibt diesem die Sitzungsleitung. Herbert Kühl begrüßt ebenfalls die Teilnehmer und stellt fest, dass die Einladung zur MV ordnungs- und termingemäß in den Vereinsnachrichten Nr. 11 vom 29.2.2016 veröffentlicht wurde. Das Protokoll der ordentlichen MV vom 14.4.2015 hat am Montag, den 11.4.2016, mit dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 in der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme ausgelegen. Herbert Kühl verweist auf die mit der Einladung zur MV veröffentlichte Tagesordnung. Auf Nachfrage des Versammlungsleiters bestehen keine Bedenken gegen die Tagesordnung und zum Ablauf der MV entsprechend der Tagesordnung.

### **TOP 2 • Feststellung der anwesenden Mitglieder, Mitgliederbestand**

Die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beträgt 178 (sowie 5 Gäste). Der Mitgliederbestand wurde zum Tag der MV mit insgesamt 2.046, davon 998 Jugendliche und 1.048 Erwachsene festgestellt. Zum Tag der vorjährigen MV wurde ein Mitgliederbestand von insgesamt 2.398 ermittelt. Der Verein hat danach 352 Mitglieder verloren.

### **TOP 3 • Gedenken der verstorbenen Mitglieder**

Der Präsident bittet die Teilnehmer sich zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder von den Plätzen zu erheben. Er nennt stellvertretend für alle Verstorbenen den Ehrenpräsidenten Wilhelm Ehlert, das Ehrenmitglied Gertrud Märzel, Dieter Carroux, Peter-Jürgen Sanmann und Dieter Artz und würdigt ihr Wirken im Verein bzw. den Vorgänger-Vereinen.

### **TOP 4 • Genehmigung des Protokolls der MV vom 14.4.2015**

Das Protokoll der ordentlichen MV vom 14.4.2015 hat am 11.4.2016 in der Geschäftsstelle ausgelegen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt



## TOP 5 - Rechenschaftsberichte

### 5.1 Geschäftsbericht des Präsidiums

Der Bericht wird durch den Präsidenten Peter Mensing vorgetragen. Er erkennt den Verein als einheitliches Gebilde nach dem im Prinzip ersten konsolidierten Geschäftsjahr und stellt fest, dass eine (Vereins)-Sprache gesprochen wird und es keine Ressentiments gibt. Er verweist auf die Wirtschaftlichkeit und hier die Entwicklung der Mitgliederzahl, die - nach erneuter Überprüfung - mit nunmehr knapp 2.100 Mitgliedern stagniert bzw. rückläufig ist. Die Wirtschaftlichkeit einer effizienten und mitglieder-orientierten Verwaltung beläuft sich nach seiner Einschätzung auf eine Mitgliederzahl von ca. 3.000. Es gilt diese Schallmauer zu erreichen. Trotzdem ist der Verein gestärkt aus den vergangenen 2 Jahren herausgegangen. Die Zukunftsperspektive des heutigen Vereins hat eine Basis, die es zu konsolidieren gilt. Es gilt unverändert den Blick weiter nach vorn zu richten und sich innovativ und zeitgemäß auszurichten; das betrifft sowohl den sportlichen als auch den administrativen Bereich. Er nennt das Motto „WER NICHT MIT DER ZEIT GEHT – GEHT MIT DER ZEIT“ und bestätigt, dass das Präsidium in diesem Sinne im Berichtsjahr 2015 gehandelt und geplant hat. Er berichtet weiter über die personelle Ausstattung und die Tätigkeit der Geschäftsstelle, über die Sportstättenplanung und andere Bautätigkeiten, stellt die Entwicklung der Finanzen dar und berichtet über die wesentlichen Entwicklungen und Ereignisse aus dem Sportbetrieb (Abteilungen).

Die Sicht des Präsidiums ist optimistisch nach vorn gerichtet. Der Verein muss sich um die nahe Zukunft keine unmittelbaren Sorgen machen, perspektivische Gedanken sind aber in allen Bereichen immer notwendig. Er berichtet über Gespräche, in denen in- und extern darum geworben wurde, sich aktiv in die Vereinsarbeit einzubringen. Es zeigen sich erste positive Ansätze, die es gilt zu pflegen und zu realisieren. Er dankt den Mitgliedern, die dem Präsidium vertrauen, und den Abteilungsleitern und Funktionsträgern, die die tägliche Umsetzung der Organisation realisieren.

Er dankt ausdrücklich dem Ehrenpräsidenten Herbert Kühl, dass er – entgegen der Ankündigung 2015 - auch 2016 die Jahreshauptversammlung leitet.

Abschließend wünscht er dem Verein auch für die Zukunft Eintracht; wie es der Name Concordia aussagt, geprägt von gegenseitigem Respekt.

Anzeige

**DR. K. BRINKMANN KG, NFG GmbH u. Co.**

BAUBETREUUNG · VERWALTUNG · FINANZIERUNGEN

Inhaber: WERNER BAYERL · ALEXANDER BAYERL

Hirsekamp 9 · 22175 Hamburg  
Telefon 040/6000 929-0 · Telefax 040/640 25 74  
info@brinkmann-kg.de



## 5.2 Kassenbericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister berichtet mittels eines Folienvortrages über das Ergebnis 2015 und seine Komponenten sowie über Vermögen und Schulden zum Bilanzstichtag 2015 jeweils unter Gegenstellung der Vorjahreszahlen. Er stellt die außerplanmäßigen und laufenden Arbeiten/Aufgaben der Verwaltung/ Geschäftsstelle im Geschäftsjahr dar. Weiter gibt er einen Ausblick auf die Jahre 2016 und 2017 (Prognose). Er geht dabei insbesondere auf die ungünstige Entwicklung der Mitgliederzahlen und der Auswirkung daraus auf Ergebnisse und Finanzen ein. Er stellt fest, dass zwar ein wesentlicher Teil des Rückganges auf die Bereinigungen im Rahmen der Zusammenlegung der Mitgliederverwaltung zurückzuführen ist, aber trotzdem eine ungünstige tatsächliche Entwicklung verzeichnet werden muss. Dieser Entwicklung muss entgegengewirkt werden, um ansonsten notwendige Maßnahmen zu vermeiden.

## 5.3 Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer wird durch Klaus Bohnsack abgegeben. Abschließend stellt er fest, dass die Buchhaltung für das Geschäftsjahr 2015 im Sinne der Kassenprüfung als in Ordnung erklärt wird.

## 5.4 Bericht des Vereinsrates

Der Bericht wird vom Vizepräsidenten Ingo Niemann erstattet. Er berichtet, dass der Vereinsrat in 2015 planmäßig zweimal getagt hat. Über besondere Vorkommnisse ist nicht zu berichten.

## 5.5 Bericht des Ehrenrates

Der Bericht wird vom Vorsitzenden des Ehrenrates, Uwe Schleicher, vorgetragen. Er trägt vor, dass der Ehrenrat auch in 2015 nicht angerufen wurde und ein weiterer Bericht daher entfällt. Er würdigt dies auch als Zeichen für einen gelungenen Zusammenschluss.

## 5 6 Diskussion zu den Berichten

Es wurden Fragen zum Neubau Bekkamp 25 (Erreichbarkeit der Geschäftsstelle nur über Außentreppe und Nutzungsmöglichkeit der WC-Anlagen) gestellt und durch das Präsidium beantwortet. Zu den weiteren Berichten wurden keine Fragen gestellt.

## TOP 6 - Entlastungen

Nach § 13 Absatz 3c der Satzung ist eigentlich nur das Präsidium zu entlasten. Der Versammlungsleiter bittet aber auch die Arbeit des Vereinsrates und der Kassenprüfer zu würdigen und ihnen Entlastung zu erteilen. Die Entlastung des Ehrenrates ist nicht notwendig, da dieser nicht tätig werden musste. Der Versammlungsleiter gibt weitere Erläuterungen zur Abstimmung/zum Wahlvorgang. Die Abstimmung führte zusammengefasst zu den Ergebnissen, dass dem Präsidium, dem Vereinsrat und den Kassenprüfern einstimmig Entlastung erteilt wurde. Herbert Kühl dankt im Namen aller Anwesenden den entlasteten



Mitgliedern des Präsidiums, des Vereinsrates und den Kassenprüfern für die im abgelaufenen Jahr geleistete ehrenamtliche Tätigkeit für den Verein.

## TOP 7 · Satzungsänderungsantrag des Präsidiums

Der Versammlungsleiter verweist auf die Veröffentlichung der durch das Präsidium beantragten Satzungsänderungen in Ausgabe Nr. 11 der Vereinsnachrichten. Er erläutert die beantragten Satzungsänderungen zusätzlich: Der bisherige § 21 der Satzung (Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen) ist aufgrund Hinweises unseres Notariats überflüssig. Das Datum der Fassung wird zukünftig außerhalb der Satzung nach dem letzten Paragraphen genannt. Die neue Fassung des § 21 berücksichtigt die notwendigen Regelungen zum Datenschutz. Herbert Kühl stellt fest, dass jetzt 184 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Er verweist darauf, dass für die Annahme der Satzungsänderungen eine qualifizierte Mehrheit der Stimmen von 75% der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder notwendig ist (138 Stimmen). Der durch das Präsidium beantragten Satzungsänderungen ist einstimmig die Zustimmung erteilt worden.

## TOP 8 · Neuwahlen

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass 184 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

### 8.1 Wahl des Präsidenten für 1 Jahr

Peter Menssing begründet seinen Rücktritt, gibt noch einmal einen Überblick über besondere Vorkommnisse seiner Amtszeit von 17½ Jahren und bedankt sich bei den Präsidiumskollegen und den Mitgliedern. Er wünscht dem Verein eine gute kontinuierliche Entwicklung und ein gutes Miteinander. Er schlägt der Versammlung vor, Matthias Seidel, bisher Vizepräsident des Vereins, für die verbleibende Amtszeit zum Präsidenten zu wählen.

Herbert Kühl überträgt die Versammlungsleitung auf den Vizepräsidenten Ingo Niemann. Er würdigt in persönlichen Worten das langjährige Wirken von Peter Menssing im Präsidium des SC Concordia und jetzt dem Wandsbeker TSV Concordia. Er verweist darauf, dass Peter Menssing bereits sämtliche Ehrungen, die der Verein zu vergeben hat, erhalten hat. Das Amt des Ehrenpräsidenten kann ihm aber noch nicht angetragen werden. Gleichwohl ist Herbert Kühl durch den Hamburger Fußballverband ermächtigt worden, Peter Menssing die ihm vom Präsidium des HFV verliehene Silberne Ehrennadel mit Urkunde für seine langjährigen ehrenamtlichen Verdienste um den Amateurfußball zu übergeben. Peter Menssing bedankt sich für die Worte von Herbert Kühl.

Herbert Kühl übernimmt wieder die Sitzungsleitung und fährt mit dem Wahlvorgang fort. Weitere Vorschläge zur Wahl eines Präsidenten werden nicht gemacht. Matthias Seidel sagt, dass er bereit wäre, die Wahl anzunehmen. Er stellt sich der MV vor.

Der Versammlungsleiter lässt in offener Wahl abstimmen, mit dem Ergebnis, dass Matthias Seidel zum Präsidenten gewählt wurde.



## **8.2 Wahl eines Vizepräsidenten für 2 Jahre**

Es wird vorgeschlagen, den zur Wahl stehenden bisherigen Vizepräsidenten Ingo Niemann erneut zum Vizepräsidenten zu wählen. Ingo Niemann wäre bereit, die Wahl anzunehmen. Weitere Vorschläge werden mit Regina Voigt, Florian Peters und Klaus Bohnsack gemacht. Regina Voigt und Florian Peters wären bereit, die Wahl anzunehmen; Klaus Bohnsack nicht. Die Kandidaten stellen sich vor. Der Versammlungsleiter ordnet eine geheime Wahl nach § 5 Abs. 1 und 2 der GeschO an und erläutert das Verfahren. Er setzte einen mit drei Personen besetzten Zähl Ausschuss ein, der das Ergebnis der Wahl örtlich abgesetzt von der MV ermittelt. Aufgrund der zeitlichen Inanspruchnahme der Auszählung der Wahl zu TOP 8.2. zieht der Versammlungsleiter die Wahlen TOP 8.3. „Wahl eines Beisitzers des Präsidiums für 2 Jahre“, TOP 8.5. „Wahl von 3 Mitgliedern des Ehrenrates für 2 Jahre“ und TOP 8.6 „Wahl eines Kassenprüfers für 2 Jahre“ vor.

## **8.3 Wahl eines Beisitzers des Präsidiums für 2 Jahre**

Es wird vorgeschlagen, den zur Wahl stehenden bisherigen Beisitzer Roy Eickmann erneut zum Beisitzer zu wählen. Roy Eickmann wäre bereit, die Wahl anzunehmen. Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht. Roy Eickmann wird einstimmig gewählt.

## **8.5 Wahl von 3 Mitgliedern des Ehrenrates für 2 Jahre**

Es wird vorgeschlagen, die bisherigen Mitglieder Helga Kruse, Dieter Klegin und Uwe Schleicher wieder zu wählen. Alle drei Mitglieder wären bereit, die Wahl anzunehmen. Nicht anwesende zu wählende Mitglieder des Vereinsrates hatten dies gegenüber dem Versammlungsleiter vorab bestätigt. Herbert Kühl bittet um Zustimmung, die Wahl en bloc durchzuführen. Die Zustimmung wird erteilt. Die Wiederwahl erfolgt einstimmig.

## **8.6 Wahl eines Kassenprüfers für 2 Jahre**

Es wird vorgeschlagen den bisherigen Kassenprüfer Klaus Bohnsack wieder zu wählen. Klaus Bohnsack wäre bereit, die Wahl anzunehmen. Die Wiederwahl erfolgt einstimmig.

## **Fortsetzung TOP 8.2 „Wahl eines Vizepräsidenten für 2 Jahre“**

Der Versammlungsleiter verkündete das durch den Zähl Ausschuss ermittelte Abstimmungsergebnis. Danach ist Regina Voigt zur Vizepräsidentin gewählt.

## **8.4 ggfs. Nachwahlen nach Erfordernis**

Aufgrund der Wahl des bisherigen Vizepräsidenten Matthias Seidel zum Präsidenten des Vereins (TOP 8.1) ist eine Nachwahl für einen weiteren Vizepräsidenten für 2 Jahre notwendig geworden. Der Versammlungsleiter bittet die MV um Vorschläge. Es werden vorgeschlagen: Ingo Niemann, Florian Peters und Klaus Bohnsack. Alle Kandidaten wären bereit, die Wahl anzunehmen. Klaus Bohnsack tritt daher von seinem kurz vorher bestätigten Amt als Kassenprüfer wieder zurück. Der Versammlungsleiter ordnet eine geheime Wahl nach § 5 Abs 1 und 2 der GeschO an und unterbricht die Versammlung



# MITGLIEDERVERSAMMLUNG

für die Zeit der Stimmenauszählung. Der Zählausschuss ermittelt in gleicher Form wie unter 8.2. ausgeführt. Der Versammlungsleiter verkündet das durch den Zählausschuss ermittelte Abstimmungsergebnis. Danach ist Florian Peters zum Vizepräsidenten gewählt.

## Wiederholung des vorgezogenen TOP 8.6 „Wahl eines Kassenprüfers für 2 Jahre“

Aufgrund des zwischenzeitigen Rücktritts von Klaus Bohnsack (wegen der Kandidatur zu TOP 8.4) war die Wahl eines Kassenprüfers für 2 Jahre zu wiederholen. Auf Nachfrage des Versammlungsleiters wurde Klaus Bohnsack vorgeschlagen. Klaus Bohnsack wäre bereit, die Wahl anzunehmen. Klaus Bohnsack wurde gewählt.

## TOP 9 - Ehrungen von Mitgliedern

Es wurden verschiedene Mitglieder entsprechend ihrer Vereinszugehörigkeit mit Ehrennadeln ausgezeichnet. Vorab wurde Carsten Richter persönlich für seinen lebensrettenden Einsatz anlässlich einer Sportveranstaltung im Januar 2016 geehrt und mit der silbernen Verdienstnadel für besondere Verdienste um den Verein ausgezeichnet. Weiter wurde erwähnt, dass unser Ehrenmitglied Waltraut Christophersen seit dem 1. April 1946 (also 70 Jahre) Vereinsmitglied ist. *(Anmerkung der Redaktion: Waltraut Christophersen ist leider am 19. April verstorben)*

## TOP 10 - Weitere Anträge

Weitere Anträge sind nicht eingegangen bzw. wurden nicht gestellt.

## TOP 11 - Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes

Aus dem Kreis der Mitglieder wurden Fragen zum Schwebebalken der Turn-Leistungsriege und zur eingeschränkten Nutzung der Schwimmhalle Holstenhofweg gestellt. Der Versammlungsleiter versichert, dass sich das Präsidium den Anfragen annehmen wird. Peter Menssing bittet Dr. Herwig Kageler um Entschuldigung, dass seine 25-jährige Mitgliedschaft irrtümlich nicht gewürdigt wurde. Er sichert ihm zu, dass er die Ehrennadel und die entsprechende Urkunde nachgereicht bekommt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Matthias Seidel die MV um 21:50 Uhr.

Anzeige

**WALTER J. RIEMER GMBH**  
ESTABLISHED 1960      IMPORT - TRANSIT - EXPORT



Hermannstraße 40 · D-20095 Hamburg  
Telefon 040/33 73 55 · Telefax 33 73 15

FORESTBERRIES | MUSHROOMS | WILD FRUIT



**REVISOR HAMBURG**  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Ihr Partner in allen steuerlichen Fragen z. B. für...

- Individuelle Existenzgründerberatungen
- Hilfestellungen bei Problemen mit dem Finanzamt (Fristverlängerungen, Einsprüche etc.)
- Erstellen Ihrer Steuererklärungen und Jahresabschlüsse
- Durchführung Ihrer Lohn- und Finanzbuchhaltungen
- und vieles mehr...

Dehnhalde 57 · 22081 HH · Fon: 040 600 898 0 · [www.revisor-hamburg.de](http://www.revisor-hamburg.de)



## Erreichbarkeit der Geschäftsstelle

Montags von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Mittwochs von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**oder nach telefonischer Rücksprache**

Wir sind direkt zu den Öffnungszeiten auch telefonisch erreichbar; auch zu den übrigen Tag- und Nachtzeiten - also „rund um die Uhr“ - sind wir über den Anrufbeantworter zu erreichen. Auf Ihre/Eure hinterlassene telefonische Nachricht mit Angabe der Telefonnummer rufen wir unverzüglich zurück. Versprochen!

### **„Kids“ - Wichtiger Termin!**

Bitte daran denken, dass die laufende Förderung zum 31. Juli ausläuft und neu beantragt werden muss.

### **Vergünstigte Beiträge**

für Schüler über 18 Jahre, Studenten, Azubis und Hartz-IV-Empfänger werden nur mit gültigem Ausweis gewährt. Anträge sind nur und ausschließlich in der Geschäftsstelle einzureichen.

### **Beiträge und Kündigungen**

Mitgliedsbeiträge und Kündigungen der Mitgliedschaft sind ausschließlich über die Geschäftsstelle zu zahlen bzw. einzureichen. Trainer und Betreuer sind nicht befugt, Beiträge oder Kündigungen entgegenzunehmen.



# Geburtstage im 3. Quartal

50 Jahre		
Carsten	Ritter	20.07.1966
Sahika	Akalin	12.08.1966
Martin	Röper	15.08.1966
55 Jahre		
Frank	Trester	02.07.1961
Friedhelm	Mütze	18.07.1961
Klaus	Worschech	27.07.1961
Vera-Carmen	Stoldt-Lemke	16.08.1961
Hauke	Schmidt	30.08.1961
60 Jahre		
Ingrid	Hilmer-Schneider	08.07.1956
Rainer	Stramm	24.09.1956
65 Jahre		
Peter	Steen	11.09.1951
Rainer	Wegmann	16.09.1951
Angelika	Eggert	21.09.1951
70 Jahre		
Gisela	Rescher	03.07.1946
Ilse	Reiher	08.07.1946
Hans-Jürgen	Krohn	14.07.1946
Dierk	Wollert	27.07.1946
Hugo	Weis	17.08.1946
Veronika	Schläger	01.09.1946
Rolf	Lembke	25.09.1946
75 Jahre		
Rosewitha	Oestreich	12.07.1941
Dieter	Krosch	04.08.1941
Hans-Helmut	Stolte	18.08.1941
Wilfried	Behrends	23.08.1941
Brigitte	Gräser	02.09.1941
Peter	Dammann	13.09.1941
Helmut	Hertel	12.09.1941
Brunhilde	Reinardt	14.09.1941

80 Jahre		
Hannelore	Berge	02.07.1936
Harald	Franck	15.07.1936
Ilse	Lübeck	26.07.1936
Helga	Panckow	26.08.1936
Olaf	Karklin	04.09.1936
Siegfried	Kalinowski	25.09.1936
über 80 Jahre		
Hertha	Nehring	04.07.1935
Ruth	Deutschbein	11.07.1935
Uwe	Schumacher	14.07.1935
Günter	Dalgas	20.07.1935
Günther	Jessen	31.07.1935
Ursula	Mehl	11.09.1935
Roselore	Kalinowski	04.07.1934
Horst	Kasch	06.07.1934
Helga	Kruse	30.07.1934
Walter	Krassmann	01.09.1934
Adelheid	Steffen	03.09.1934
Ingrid	Kliesch	13.09.1934
Margot	Müller	10.07.1933
Hannelore	Lübars	17.09.1933
Dieter	Brandt	25.09.1933
Gerd	Neitzel	03.07.1932
Wolfgang	Sächting	06.09.1932
Harald	Schmidt	22.09.1932
85 Jahre		
Konrad	Lorenz	16.07.1931
Horst	Müller	30.09.1931
88 Jahre		
Ingeborg	Hennig	14.07.1929

## Wir gratulieren herzlich!



## Wir trauern um Peter-Jürgen Sanmann

Die Fußballer trauern um Jürgen Sanmann, der nach schwerem Leiden am 15. März 2016 im 81. Lebensjahr verstarb. Jürgen Sanmann war einer der herausragenden und bekanntesten Fußballer des ehemaligen SC Concordia. Mit 12 Jahren als Jugendspieler eingetreten, wurde er bereits als 19-jähriger Ligaspieler des SC Concordia über die Grenzen Hamburgs hinaus durch seine Nominierung 1955 in die Juniorennationalmannschaft sowie in die Auswahlmannschaft Norddeutschlands im Spiel gegen Süddeutschland bekannt. 1957 wechselte das große Talent Jürgen Sanmann in die Schweiz zum dortigen Nationalligisten FC Basel. In den folgenden zwei Jahren spielte er in 45 Ligaspielen sowie mehrfach in der Stadtmannschaft von Basel mit vielen Schweizer Nationalspielern sehr erfolgreich. Zur Saison 1957/58 zog es Jürgen wieder zurück zu Concordia nach Hamburg. Neben seiner herausragenden beruflichen Tätigkeit als Verkaufsleiter spielte er noch bis zum 21. April 1962 in 106 Ligaspielen der Oberliga-Nord (damals 1. Deutsche Liga) und schoss

dabei 16 Tore. Bis ins hohe Alter hat der Fußball Jürgen in seiner ganzen Breite interessiert, nicht nur Concordia, der HSV oder Basel. Sein großes Hobby aber war im wohlverdienten Ruhestand das Reisen mit seiner lieben Frau Hannelore. Mehrfach im Jahr ging es am häufigsten nach Basel, wo die Verbindung zu seinen Freunden aus seiner aktiven Fußballzeit bis zu seinem Tode bestand, aber auch Oberstdorf, Mallorca und andere Ziele wurden besucht.

Jürgen war über viele Jahre bis zu seinem Ableben hochgeschätzter und sehr kommunikativer Freund und Teilnehmer am Stammtisch der Alt-Concorden. Er nahm immer teil, wenn es nur irgendwie ging. Seine letzte große Freude war, dass er trotz Fortschreitens seiner tückischen Krankheit am 5. August 2015 noch seinen 80. Geburtstag mit allen seinen Freunden und Bekannten aus Hamburg und Basel in großer Runde feiern konnte.

Unser Mitgefühl gilt seiner lieben Frau Hannelore.

Herbert Kühl



## Ehrenmitglied Waltraut Christophersen

Tief betroffen erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser langjähriges Ehrenmitglied Waltraut Christophersen (geb. Schlegel) am 19.04.2016 im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Bereits mit 7 Jahren trat sie am 01.04.1946 in den Wandsbeker Männer-Turnverein von 1872 ein. Seit dem hat sie mit viel Herz und Engagement für den Sport und den Verein gelebt. Als Turnerin war sie bei vielen Wettkämpfen sehr erfolgreich.

Mit 20 Jahren übernahm sie die Kleinkinder- und Turnabteilung, war aber auch selber auf Wettkämpfen immer noch aktiv. Sie besuchte Kurse auf der damaligen Sporthochschule in Köln und hielt sich immer auf dem Laufenden. 1999 übernahm sie, im Vorstand von Wandsbek 72, für 15 Jahre die finanziellen Geschicke des Vereins als Schatzmeisterin.

Auch die Vereinszeitung erstellte sie mit viel Wissenswertem und Liebe zum Detail. Sie präsentierte den Verein in allen Lebenslagen, ob im Heimatverein

oder auf den ARGE Sitzungen war sie immer dabei. Sportlich hielt sie sich trotzdem nie zurück und hatte immer noch vom Nordic Walking bis zum Fitness ihre Trainingsgruppen.



Als Gute Seele im Verein werden wir sie immer im Gedächtnis behalten.



## 1958: Spielstarke Russen nicht zu stoppen

In einem privaten Freundschaftsspiel traf Concordia am 22. November 1958 auf die russische Mannschaft Lokomotive Moskau. 8.000 Zuschauer sahen an diesem Sonnabend auf dem HSV-Platz am Rothenbaum eine knappe 0:1-Niederlage der Marienthaler.

### **Aufstellung Concordia:**

Röhrig - Wöhler (Warneke/Martens), Schlegel – Borchard, Woitas, Vormelker – Sanmann, Gronau, Rathmann (Kubbe), Bodnar, Bökenberg

Das 0:1 (40. Minute Torschütze Artemjew) war für die Marienthaler ein ehrenvolles Ergebnis, wenn es auch dem Spielverlauf nicht gerecht wurde. Die Gäste bestimmten mit ihren sicheren Kombinationen und ihrer Schnelligkeit jederzeit das Geschehen. Sie hätten durchaus höher gewinnen können. Doch ein überragender Ingo Röhrig war nur einmal durch einen Fernschuss aus über 30 Metern zu überwinden. Concordia hatte in der Abwehr mit dem 37 jährigen Torwart Röhrig sowie Woitas und Schlegel die stärksten Kräfte. Enttäuschend dagegen

das matte und einfallslose Angriffsspiel.

Leider wurde die Initiative der Wandsbeker zur Einladung von Lokomotive Moskau von den Hamburger Fußballfans nicht entsprechend gewürdigt. Zum Vergleich: In Aachen fanden 14.000 Zuschauer den Weg ins Stadion, in Wuppertal sogar 18.000, um den Tabellenfünften der russischen Staatsliga zu sehen. In Hamburg waren es lediglich 8.000 Besucher.

Werner Plathhoff



Günter Woitas (links) ist etwas schneller am Ball als der brandgefährliche Sokolow



Sonnabend, den 22. November 1958:

# Concordia gegen Lokomotive Moskau



Die köstliche ORANGEADE



Maclarenko



Woroschilow



Kogow



Sabella



## Torsten Klegin 4. Dan

Seit vielen Jahren leitet Torsten die Judoabteilung unseres Vereins.

Seine sportliche Tätigkeit als Judoka begann mit 9 Jahren beim USC Paloma. Nachdem sein Trainer Kalli Nolte zum SC Concordia wechselte, ging Torsten zu einem anderen Verein. Leider wurde er hier nicht glücklich.

Das war der Anlass 1982 zum SC Concordia zu wechseln. Im Nachhinein war es der richtige Weg. Es folgten mehrere Placierungen und Meisterschaften, besonders der 3. Platz bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft mit der A-Jugend. Später folgte mit dieser Mannschaft der Aufstieg bis in die 2. Bundesliga, wo sie sich auch einige Jahre behauptete. Nachdem die Abteilungsführung zurückgetreten war, übernahmen Torsten und Thomas Schynol die Geschicke der Abteilung. Leider musste die Bundesliga aus finanziellen Gründen später aufgegeben werden. Die Startgebühr und die Fahrten im Norddeutschen Raum wurden zu teuer und konnten von der Abteilungskasse nicht mehr getragen werden. Jetzt war der Anlass gekommen, die

Jugendarbeit verstärkt zu fördern. Es folgte der Erwerb der Trainerlizenz und der Kampfrichterlizenz. Bis heute macht Torsten das Jugendtraining für



Foto: D. Klegin

Anfänger und für Erwachsene. Dabei hatte die Erweiterung der Kampfrichterlizenzen oberstes Gebot. Viele Jahre hat er nun die Kampfrichtertätigkeit in der Hamburg-Liga, Regionalliga und 2. Bundesliga absolviert. Auch beim Deutschen Judo-Bund wurde man aufmerksam. Er bekam 2015 eine Einladung nach Graz in Österreich bei einem Internationalen Großturnier



zwecks Sichtung mitzuwirken. Es folgten 2016 in Herne die Deutschen Meisterschaften für weibl/männl U18 und in Frankfurt/Oder die Deutschen Meisterschaften weibl/männl U21.

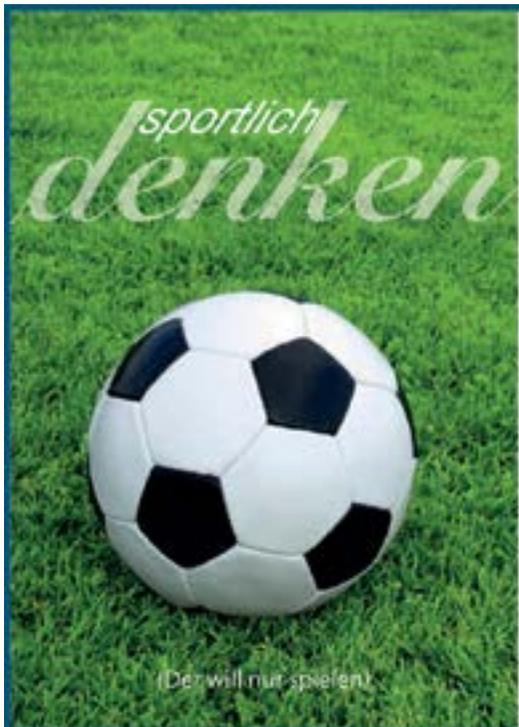
Hier in Frankfurt/Oder bekam Torsten die Kampfrichter A-Lizenz für die 1. Bundesliga.

Dieter Klegin



Foto: CREATIV Graz

Anzeige



*Sportlich denken*

(Der will nur spielen)

### Gewonnen wird mit dem Kopf.

Sekunden, Zentimeter, Tore – im Sport wie im (Wirtschafts-) Leben zählt nicht der Wille, sondern das Ergebnis, egal ob man es nun in Punkten oder in Zahlen ausdrückt.

Sind die Regeln gleich, machen Können, Übung und Zusammenspiel den Unterschied. Das bessere Training, die größere Erfahrung, vor allem aber die gekonnte Koordination aller Fertigkeiten führen dazu, dass Gegner richtig eingeschätzt, ihre Aktionen vorhergesehen und ihre Schwächen bestmöglich genutzt werden.

Und auch wenn wir im „Denkspott“ mehr zu Hasseln sind als auf dem grünen Rasen: Dem anderen im Ergebnis voraus zu sein, ist immer ein Erlebnis, das zu weiteren Höchstleistungen anspornt.

Unser Leitgedanke heißt: Denken. Durch Denken kommen wir zu Lösungen. Und durch vernünftiges, interdisziplinäres, strategisches und fachübergreifendes Denken stellen wir sicher, dass alle Aspekte berücksichtigt werden, die für die Entscheidungsfindung bedeutsam sind.

## SCHOMERUS

Schomerus & Partner  
Sovorbereiter · Rechtsanwälte  
Wirtschaftsprüfer  
Deichstraße 1 · 20199 Hamburg  
Info@schomerus.de · Tel. 040 / 3 76 01-00  
www.schomerus.de



## Prüfungszeit

Am Bekkamp stellten sich elf Eleven des Karate Do den Prüfern Wolfgang und Klaus. Alle hatten für diesen Tag lange und hart trainiert. Geprüft wurde an diesem Abend zur bzw. in der Mittel- und Oberstufe.

Die Prüfungen zum 6. Kyu (Grüngurt) und in die Mittelstufe bestanden sowohl Aydan als auch, hervorragend, Sahrah. Als nächste stellten sich Tamanna und Nawin dem Prüfer. Beide dürfen nun nach gezeigten Kenntnissen und Leistungen den lange ersehnten blauen Gürtel (5. Kyu) tragen. Ihr Können für den 4. Kyu (zweiter Blaugurt) präsentierten



Madina und Hamsa. Eine Woche vorher hatte Mark auf einem Lehrgang bereits diese Graduierung erlangt. Das nächste Ziel ist jetzt der Braungurt. In die Oberstufe konnten Samira, Sarah und Richard aufrücken.

Sie schmücken sich ab sofort mit dem 3. Kyu und braunen Gürtel. Dem Ziel eines jeden Karateschülers, dem Schwarzgurt, sind Marie und Ali wieder einen Schritt näher gekommen. Beide legten furios die Prüfung zum 2. Kyu (zweiter brauner Obi) ab.

Herzlichen Glückwunsch zur neuen Graduierung!  
Klaus Bohnsack

Anzeige

*Peram erfolgreich im Chemiehandel!  
Cordi erfolgreich im Fußball!*



**peram**

Birkenkoppel 3a  
22399 Hamburg  
Tel. (040) 532 20 23

**ATG TREUHAND GMBH**  
**WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT**

---

Heegberg 4 - 22391 Hamburg  
Telefon: 040/6068760



## Informationen zur Herzsportgruppe

Die Bewegungstherapie ist im Rahmen der koronaren Rehabilitation (Herzkranzgefäße) seit Jahren in Sportgruppen fest etabliert. In unserem Verein besteht die ambulante Herzsportgruppe seit November 1992. Um ein effektives Trainingsziel zu erreichen, haben wir die Teilnehmer in drei Gruppen aufgeteilt, zwei Übungsgruppen und eine Trainingsgruppe. Geleitet werden die Gruppen von der Übungsleiterin Sybille Klockgether und von Dr. Rudi Klein. An diesem Gruppenangebot können Personen teilnehmen, die an einer Herzerkrankung, an einem Bluthochdruck oder an einer Stoffwechselkrankheit erkrankt sind. Die Übungsstunden finden einmal wöchentlich am Donnerstag statt.

Was geschieht in einer Herzsportstunde?

In der Herzsportgruppe werden Bewegungsprogramme durchgeführt, die Sie wieder körperlich aktiv werden lassen und dazu führen sollen, die Herzerkrankung besser tolerieren zu können. Ziel der Übungen sind: Ausdauer

und Kraft zu stärken, Koordination und Flexibilität zu verbessern und Psyche und Motivation zu eigenverantwortlichem Bewegungstraining zu stabilisieren. Dosierte Training ist eine ergänzende Therapieform und wirkt ebenso gut wie teure Medikamente. Patienten können dadurch ihre Lebenserwartung erhöhen, den Krankheitsverlauf beeinflussen und die Schwächung des Herzmuskels verzögern. Regelmäßige dosierte Bewegungsformen sind die Voraussetzung für ein normales Funktionieren des menschlichen Körpers. Haben Sie eine Herz-Kreislauferkrankung und sind noch belastbar, dann empfehle ich Ihnen, eine unserer Herzgruppen zu besuchen. Hier werden durch ein spezielles Bewegungsangebot Ihre körperliche Belastbarkeit getestet, die Bewegungsabläufe behutsam gesteigert und der Kreislauf überwacht. Über die Bewegungsstunden hinaus veranstalten wir einmal im Jahr einen Tagesausflug, einen Grillnachmittag, einen Kegelnabend und zum Abschluss des Jahres ein Weihnachtsessen. Zu diesen Veranstaltungen sind die Angehörigen gern gesehene Gäste. ▶



► Bei den gemeinsamen Aktivitäten wurden schon manche Freundschaften geschlossen, besondere Ereignisse gewürdigt und der Gruppenegeist gefördert.

Unterstützt werden die Aktivitäten auch durch die gesetzlichen und privaten Krankenkassen mit einem ausgleichendem finanziellen Zuschuss, der zur Zeit , von der AG Herz-Kreislauf-Erkrankung ausgehandelt, pro Anwesenheits-Stunde 8 € beträgt und für 3 Jahre gewährt wird. Möchten

auch Sie sich als Herzkranker so einer Herzgruppe anschließen, um das unerwartete und unverarbeitete Krankheitsgeschehen verarbeiten zu können? Dann kommen Sie zu uns – in die Herzgruppe Wandsbeker TSV Concordia.

Übungsstunden: Donnerstag von 16.45 Uhr bis 19.45 Uhr, Sporthalle Rodigallee/Denksteinweg

Ansprechpartner: Dr. R. Klein und Geschäftsstelle Bekkamp 25

Dr. med. R. Klein (Leiter Herzsport)

Anzeige

# Bentien Söhne

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“  
seit 1895 in 4. Generation

Individuelle Sterbevorsorge-Beratung  
Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen

Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung  
Persönliche Beratung und Betreuung – auf Wunsch Hausbesuch

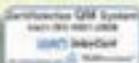
Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier

Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur

Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek)  
Tel. 0 40 - 68 60 44

Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt)  
Tel. 0 40 - 6 78 16 47





## Rückengymnastik

Dieses Training ist keine Krankengymnastik sondern eine alltagsrelevante und Sportart-übergreifende Trainingsform. Heute weiß man, dass man Rückenschmerzen meist nicht allein durch herkömmliche Wirbelsäulengymnastik entgegenwirken kann. Einerseits gezieltes Training für die Rücken- und Schultermuskulatur, andererseits aber auch eine Mischung mit anderen Trainingsformen, Rumpf- und Bauchmuskulatur (core Training), führen zum Erfolg. Für die Lendenwirbelsäule z. B. sind die tiefen Bauchmuskeln wichtiger als die am

Rücken. Reines Krafttraining an Geräten allein hilft oft nicht, da hier nur die oberflächliche Muskulatur trainiert wird. Der tiefere Anteil der Muskeln ist viel wichtiger für die Wirbelsäule, weil sie durch diese stabilisiert wird. Um diese Muskeln zu erreichen, müssen wir den Körper beim Training in eine instabile / wackelige Lage versetzen. Dann müssen Sie reagieren, um mit gezielten Bewegungen die Stabilität wieder aufbauen.

Wir machen also ein abwechslungsreiches Training mit verschiedenen Hilfsmitteln:



Balance Pads / Bosu Ball / Flexi Bars:

um eben jene beschriebene instabile Position zu erreichen



Langhanteln:

für den unteren Rücken



Tubes:

für Kraft und Kraftausdauer



Kurzhanteln:

speziell für den oberen Rücken und die Schultern

**Informationen und Anmeldung zum**

**Probetraining unter der Rufnummer 656 31 17 (Regina Voigt)**



# Fitness-Kurse

Abwechslung und Motivation, egal ob Einsteiger, Fortgeschrittener oder einfach Sportbegeisterter. Treffen Sie Gleichgesinnte und haben Sie Spaß. Unsere Kurse bieten etwas für Jeden, jede Altersgruppe und jedes Trainingsziel.

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG
10.00-11.30 Uhr Rücken-Fit Osterkamp 59	11.00-12.00 Fitness-Gymnastik Osterkamp 59		15.30-16.30 Uhr Senioren Gymnastik Bekkamp 21
17.00-18.00 Rücken-Fit Sonnenweg 90	17.00-18.30 Rücken-Fit Denksteinweg 17		16.35 -17.35 Uhr Senioren Gymnastik Bekkamp 21
18.00-19.00 Fitness-Gymnastik Osterkamp 59	18.00-19.00 Senioren Gymnastik Stephanstraße 103	17.45-18.45 Fitness-Gymnastik Osterkamp 59	18.00-19.30 Uhr Rücken-Fit Osterkamp 59
	19.00-20.00 Damen Gymnastik Stephanstraße 103	19.00-20.00 HighIntensive Training Osterkamp 59	18.00-19.00 Fitness-Gymnastik Sonnenweg 90
	19.00-20.00 Ballett für Erwachsene Osterkamp 59		
20.00-21.00 Total Body Workout Denksteinweg 17	19.30-21.00 Total Body Workout Rahlaukamp 1a		

**Weitere Informationen & Anmeldung in der Geschäftsstelle oder unter der Rufnummer 656 31 17**

**RÜCKENFIT** – Workout mit Schwerpunkt Rücken-, Schulter- und Rumpfmuskulatur

**FITNESSGYMNASTIK** – Workout mit Schwerpunkt Beweglichkeit und Koordination

**TOTALBODYWORKOUT** – Workout Schwerpunkt Kraft und Kondition

**FUNCTIONALTRAINING** – ganzheitliches Training Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination



Brillen  
...für  
jeden  
Sport



Optiker  
**Kelb**

040 - 68 53 27

Der Augenoptiker am Wandsbeker Markt

*Bei uns stimmt die Chemie.*



CREATING NEW IDEAS



**MCC – Menssing Chemiehandel & Consultants GmbH**

Dorotheenstraße 48 · D-22301 Hamburg

Telefon (040) 27 85 99-0 · Telefax (040) 2 79 00 19 · E-mail: [info@mcc-hamburg.de](mailto:info@mcc-hamburg.de)

[www.mcc-hamburg.de](http://www.mcc-hamburg.de)



## 20 Jahre New Generation

Wie begann es vor 20 Jahren?

Herma und Heinz Sevecke gingen auf das Rentenalter zu und wollten nun endlich etwas gemeinsam im Verein machen. Jahrelang war Herma beim Schwimmen und Heinz beim Handball und im Vorstand eingebunden. Zu dieser Zeit war in Hamburg ein Aufbruch für viele Menschen in der Altersgruppe 50+ angesagt.

Welche Ziele hatten wir damals?

Wir wollten zuerst nur Wandern und uns einmal im Monat zu einem Spielabend treffen. Hierzu trafen sich am 17. September 1995 sieben Mitglieder mit uns. Von diesen sieben sind heute noch Marlene und Hans Benkwitz und Helga Rodeck in der Gruppe. Aus sieben wurden bald 50 und dann jetzt fast 100. Schnell änderten sich auch die Ziele: Es zeigte sich, dass in der Altersgruppe 50+, viele ältere Sportler aus fast allen Abteilungen auf so ein Angebot warteten, wie wir es im Verein anbieten. Gleichzeitig wird den Mitgliedern, die nicht mehr so aktiv Sport treiben können, die Möglichkeit gegeben, bei New Generation weiter

im Verein zu bleiben und so soziale Kontakte zu pflegen und sich fit zu halten. Wie wichtig soziale Kontakte sind, kann man auch an der Zusammensetzung der Abteilung sehen. 31 Paare und 36 Einzelpersonen gehören dazu. Mit den sozialen Kontakten steigt auch die Lebensqualität im Alter.

Als wir vor 20 Jahren die Gruppe aufbauten, waren viele Mitglieder um die 60 Jahre, heute natürlich ist der Altersdurchschnitt wesentlich höher und liegt bei über 70 Jahre. Das macht sich auch bei unseren Wanderungen, früher 15 bis 20 Kilometer, jetzt als Spaziergänge bei 4 bis 5 Kilometern, bemerkbar. Altersbedingt sind auch die Teilnehmerzahlen von 25 auf 10 bis 15 zurückgegangen. Auch bei unseren Spielabenden haben wir die Anfangszeit von 20.00 auf 15.00 Uhr vorverlegt, da viele sich scheuen, noch abends unterwegs zu sein. Ein weiteres Problem ist die ausreichende Anzahl von Pkws für unsere Fahrten zu bekommen, da einige Mitglieder kein Auto mehr haben. Deshalb bitten wir immer, dass alle Pkw-



Besitzer mit Kfz zum Treffpunkt kommen. Dort können wir dann die Kfz mit vier oder fünf Personen besetzen. Schlecht ist es, wenn zwei Autobesitzer sich schon vorher absprechen und mit einem voll besetzten Wagen ankommen.

Mit den Jahren wurden unsere Veranstaltungen immer vielfältiger. Seit Jahren wir haben wir verschiedene Standardspiele: Bosseln, Krocket und Boule mit Kubb. Auch bieten wir seit 6 Jahren Sturzprävention in unserem Haus für Gesundheit am Bekkamp an. Leider ist die Teilnehmerzahl durch die Größe der Halle begrenzt. Auch die Kultur kommt nicht zu kurz: Jenfelder Volksbühne, Das kleine Hoftheater, Sonntakte, Fernsehaufzeichnungen, Straßentheater, Hafenkonzert oder plattdeutsche Lesungen und andere Lesungen gehören zu unserem Angebot. Bei Führungen in und um Hamburg lernen unsere Mitglieder ihre Heimatstadt kennen. Viele Ecken in Hamburg haben unsere Teilnehmer erst jetzt richtig gesehen. Immer wieder kam die Frage: "Warst du hier schon einmal". Wer zählt die vielen Besichtigungen, wie Airbus, Lufthansa Technik oder Röntgen Philips? Beliebt

sind auch unsere Tagesfahrten mit dem Bus zu den verschiedensten Zielen, wie Weihnachtsmärkten, Fahrt ins Blaue oder Städtefahrten. Auch unsere fünf Reisen ins Ausland nach Österreich und Tschechien haben bei den Teilnehmern viele schöne Erinnerungen hinterlassen. Auch unsere Reisen in Deutschland waren immer Spitze. Ich denke da an Wernigerode, Oberhof, Bad Bevensen, Knüllwald oder Bad Gandersheim. Ob Flug, Bahn, Bus oder Privatwagen immer hat es Spaß gemacht. Nicht vergessen möchte ich die vielen Veranstaltungen bei Rosi und Siggie, wie Oktober-, Kartoffel- oder Halloweenfeste und die Flohmärkte.

Das Veranstaltungsjahr beginnt traditionell mit unserem kleinen Feuerwerk und endet mit dem Punschabend, den wir nun schon einige Jahre im AWO-Heim an der Oppelner Straße durchführen. Dies war nun ein kleiner Abriss unserer 45 bis 50 Veranstaltungen. Was wären Herma und Heinz ohne die vielen Helfer aus der Gruppe. Was sie entlastet sind Mitglieder, die eigenverantwortlich Veranstaltungen vorbereiten und durchführen. Sie sind dankbar für jeden, der sich bereiterklärt hier mitzumachen. Auch viele ►



► Anregungen werden uns zugetragen und verarbeitet. Oft geschieht das Umsetzen der Anregungen erst später, weil wir für unsere Veranstaltungen einen Vorlauf von bis zu neun Monaten haben. Spontane Ideen oder Veranstaltungen können wir nicht umsetzen, da die Information aller Mitglieder schwierig ist. Vorgeschlagene Telefonketten oder mündliche Weitergabe scheitern an der Größe der Gruppe. Bei Nichtinformation einiger Mitglieder ist der Ärger und Unmut vorprogrammiert. Bewährt hat sich auch, dass alle Veranstaltungen, die Kosten verursachen, im Voraus bezahlt werden müssen. Alle wissen, dass nicht benötigte Kosten zurückerstattet werden. Dies alles erfordert ein hohes Maß an Organisation, denn eine vergessene Teilnahme führt zum Ärger bei den betroffenen Mitgliedern.

Allen Mitgliedern bescheinigen wir ein hohes Maß an Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Zahlungsmoral und Verständnis bei kleineren Pannen. Unser langjähriger Busfahrer Matthias Büllker, sagte: „eine Gruppe, die sich bei Fahrten und Reisen so diszipliniert und harmonisch verhält, hat er in seiner langjährigen Tätigkeit noch nicht erlebt“.

Dieses Lob kann man nur weitergeben.

Die Fluktuation in der Gruppe ist gering, aber immer mehr Mitglieder können aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an allen Veranstaltungen teilnehmen. Die Demografie fordert ihren Tribut!

Mit fast 100 Mitgliedern bleibt es immer noch eine überschaubare Gruppe, in der es noch persönliche Kontakte gibt und jeder jeden kennt. In einer noch größeren Gruppe geht der Kontakt verloren und jeder läuft anonym auseinander. Deshalb finden Herma und Heinz es gut, dass sie sich nach den Veranstaltungen zum gemeinsamen Essen treffen. Wenn es im Vereinshaus Bekkamp ist, können sich immer alle auf gut deutsche Hausmannskost von unserer Hanne Buchholz freuen. Danke Hanne, für dein gutes Essen und den Absacker danach. Ich komme noch einmal auf unsere Helfer zurück. Es ist schwer hier namentlich alle zu nennen. Seit Jahren prüfen Inge und Günther Jessen die Unterlagen und Konten, überraschen Margret und Horst Gramann immer mit neuen Orten, an denen wir Wandern und Picknicken können, stehen die Ehepaare Link, Lüder, Klostermann, Geringhoff für den Punschabend und andere



Veranstaltungen zur Verfügung. Was wären wir ohne Horst Müller, der für das korrekte Auswerten von Bosseln, Boule und Krocket, sowie für das Verkleinern unseres Veranstaltungskalenders verantwortlich ist. Nicht vergessen möchte ich Ingeborg Mitschke, die Hoffotografin. Peter Terwoth bringt mit immer neuen Besichtigungen neuen Schwung in unsere Abteilung. Auch Ellen Nützmann hat immer einen guten Bericht für die Vereinsnachrichten parat. Ebenso außerhalb der Abteilung sind unsere Mitglieder für den Verein aktiv, wenn Hilfe benötigt wird. Ich denke da an den Umbau der ehemaligen Vereinsgaststätte des Jenfelder SV in ein Haus für Sport und Gesundheit, in dem wir seit Jahren unsere Sturzprävention durchführen. Oder als die Küche im Vereinshaus neu gestaltet werden sollte, waren die Alten zur Stelle. Ob Gartenarbeiten, Kinderolympia oder Kinder in Bewegung immer kamen viele Helfer aus unserer Abteilung. Auch bei der Einweihung der neuen Geschäftsstelle und Umkleideräume auf dem Sportplatz Bekkamp waren die Alten mit 15 Helfern dabei. Nur der Starkregen konnte uns stoppen! Immer kann sich die

Vereinsführung auf die Mitglieder von New Generation verlassen. Die Gruppe 50+ sind ein Gewinn für den Verein, auch wenn die aktive Mitarbeit durch erhöhten Altersdurchschnitt nicht immer mehr gewährleistet ist.

### **Ausblick**

Wenn wir in die Zukunft blicken, kommt ein demografisches Problem auf New Generation zu. Nach der Altersstruktur liegt der Altersdurchschnitt bei über 75 Jahren, das jüngste Mitglied ist über 60, das älteste ist 86 Jahre.

Vor fünf Jahren hat Heinzl sich gefragt: Wie lange reichen unsere Kräfte noch, um die Abteilung zu führen und alle Veranstaltungen zu organisieren? Nun sind fünf Jahre vergangen und die Kräfte haben gereicht. Das wird für die nächsten fünf Jahre so nicht sein. Ein Wandel musste her, um die Abteilung auf Erfolgskurs zu halten. Wer von den jungen „Alten“ ist bereit, die Verantwortung zu übernehmen?

Die Antwort wird Euch in diesem Heft präsentiert.

Torsten Sevecke



## März: Stintessen in Tesperhude

Am 10. März hatte Rudi – wie jedes Jahr – unser Stintessen organisiert. Am Bekkamp fuhren wir, aufgeteilt auf die vorhandenen Autos, nach Tesperhude. Da wir noch reichlich Zeit bis zum Essen hatten, sollten wir noch anderthalb Stunden wandern. Die Fußkranken protestierten, auch weil es sehr kalt und windig war. Schließlich sind wir gruppenweise in verschiedene Richtungen losgegangen. Dann im Lokal (schön warm) erst einmal etwas Warmes bestellt. Dann kam der Stint. Mein Gott,

das waren ja untermaßige Heringe. Die Fische konnte man nicht alle mit Kopf und Schwanz essen. Die Mittelgräte war einfach zu dick, aber geschmeckt hat es mit Salat, Bratkartoffeln und Kartoffelsalat doch sehr lecker. Einen Absacker hatte Rudi gleich mitbestellt und so konnten wir satt und zufrieden die Heimreise nach Hamburg antreten.

Danke Rudi.

Bis bald, alles wird gut.

Ellen



# April: Besichtigung der Lotsenstation im Hafen

Peter hatte am 7. April die Besichtigung der Lotsenstation im Hafen organisiert. Wir mussten mit der Hafenfähre auf die andere Elbseite und wollten an der Lotsenstation aussteigen. Aber da Peter den Knopf auf der Seeseite gedrückt hatte, rauschte das Schiff durch bis Finkenwerden. So kamen wir eine halbe Stunde später dort an. Herr Römer, ein pensionierter Lotse, erwartete uns schon und erklärte uns erstmal das Gebäude von außen. Am Turm kann man Ebbe und Flut ablesen und da die Station oft unter Wasser steht, wurde vom Büro bis zum Anleger ein kleiner Steg gebaut, die sogenannte „Beamtenlaufbahn“. Herr Römer erzählte uns von seinem Werdegang vom Schiffsjungen bis zum

Kapitän auf großer Fahrt und von seiner Zeit als Hafenlotse. Es gibt Elblotsen, die die Schiffe von Brunsbüttel bis nach Blankenese bringen und von dort an sind die Hafenslotsen zuständig. Die Lotsen bekommen kein festes Gehalt, sondern müssen von dem Geld leben, das sie für ihre Lotsung bekommen. Ein Container kostet 3.000,- €. Der niedrigste Betrag ist 80,- € für ein Kümo. Dieses Geld wird auf ein Konto eingezahlt und unter den Lotsen verteilt. Wenn Ihr Interesse habt, besucht doch [www.hamburg-pilot.de](http://www.hamburg-pilot.de) Anschließend waren wir lecker essen an Brücke 3 und ein schöner Ausflug fand sein Ende. Danke Peter.

Bis bald, alles wird gut.

Ellen

Weitere Informationen zur Abteilung „New Generation“ und noch mehr ausführliche Berichte über die Aktivitäten der Gruppe findet Ihr auf der Vereinshomepage unter [www.wtsvc81.de](http://www.wtsvc81.de)



## Peter Terworth neuer Abteilungsleiter

Nach über 20 Jahren gibt Heinz Sevecke die Abteilungsleitung in etwas jüngere Hände ab. Wir, die Abteilung „New Generation (55+)“, danken ihm und seiner Frau Herma für ihre aufopferungsvolle Arbeit und hoffen, sie bei vielen Veranstaltungen als Teilnehmer zu sehen.

Ich, Peter Terworth, werde ab dem 1. Juli 2016 die Abteilungsleitung übernehmen. Dazu werden die Planung, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltungen, aber auch die Beschaffung der Getränke, Essen und Gewinne für einzelne Veranstaltungen gehören. Unterstützt werde ich dabei von meiner Frau Helga, besonders bei der Planung und den buchhalterischen Dingen.

Ich bin 64 Jahre alt und seit einem Jahr Rentner, meine Frau ist etwas jünger, sie darf noch ein paar Jahre berufstätig sein. Von 1986 bis 2008 tanzten meine Frau und ich bei Volker Rohde und seiner Frau Annette und anschließend bis 2013 bei

Angelika und Holger Schmidt im „Turn- und Sportverein Wandsbek-Jenfeld von 1881 e.V.“ Obwohl ich Kontakt zu einer Übungsleiterin (Latein-Tuniertänzerin) aufgenommen hatte, konnte ich wegen fehlender Tanzpaare, keine neue Tanzsportgruppe aufbauen. Jetzt tanzen meine Frau und ich bei einem anderen Sportverein, bei dem es sogar mehrere Tanzgruppen (auch eine Anfänger-/Wiedereinsteigergruppe) gibt. 2014 haben wir uns der Gymnastikgruppe angeschlossen, wo wir uns unter der Leitung von Harald „bewegen“.

Seit 2012 sind wir in der Abteilung „New Generation“ von Heinz Sevecke. Seitdem habe ich viele Vorschläge für Besichtigungen, Führungen und Spaziergänge, oder auch Konzerte gemacht, aber auch einige Führungen geleitet. Diese Aktivitäten haben mich wohl zum Kandidaten für die Nachfolge gemacht. Ich bin noch jeweils in einer weiteren Senioren- und einer Wandergruppe tätig, woraus sich bereits Synergieeffekte für neue Ideen,



Veranstaltungen und Kontakte ergaben.

Ich würde mich freuen, wenn alle jetzigen Mitglieder weiterhin der Abteilung „New Generation (55+)“ treu bleiben und noch einige neue Senioren hinzu kämen. Alle Veranstaltungen werden in gewohnter Weise weitergeführt. Ich werde weiterhin auf der Suche nach neuen Veranstaltungen sein. Vorschläge Eurerseits werde ich prüfen und ggf. in das Veranstaltungsprogramm übernehmen,

Hier ein grober Überblick über unsere Veranstaltungen:

Begrüßung des Neuen Jahres, Krocket, Boule und Bosseln mit gemeinsames Essen und Klönen nach diesen Veranstaltungen, Bingo, Spielenachmittage, gemeinsames Basteln, Brunch, Stint essen, bayrischer Nachmittag (mit Jux-Julklapp), Bratapfelessen mit einer plattdeutschen Lesung und unsere Abteilungs-Jahreshauptversammlung mit anschließendem Punschabend, gehören dazu.

Die Tagesausflüge führen in die nähere

und weitere Umgebung von Hamburg. Mehrtagesausflüge werden zurzeit nicht mehr durchgeführt.

Bei den Spaziergängen (jedoch nur noch ca. 3-4 km) und den Picknicks entdecken wir die Grüngürtel, aber auch verschiedene Stadtteile von Hamburg. Bei den Besichtigungen mit Führung lernen wir Unternehmen und Betriebe kennen.

Wir besuchen die Premiere der „Volksbühne Jenfeld“, gehen in „Das kleine Hoftheater“, besuchen Weihnachtsmärkte und Weihnachtskonzerte der Finkwarder Speeldeel und des Polizeichor Hamburg. Nach über 20 Jahren, seit es die Gruppe gibt, finden sich immer noch neue Ziele und man lernt etwas Neues dazu.

Ende Mai werden unsere Veranstaltungspläne für die 2. Jahreshälfte 2016 und Anfang Dezember für die 1. Jahreshälfte 2017 an die Abteilungsmitglieder verteilt. Dann können sich alle Abteilungsmitglieder zu den verschiedenen Veranstaltungen anmelden. Sollte der Andrang auf eine Veranstaltung zu groß sein, versuchen ►

# NEW GENERATION



► wir einen 2. Termin zu bekommen, bzw. man kommt auf die Warteliste. Danach wird unser Veranstaltungsplan auch auf der Homepage des Vereins eingestellt und kann dort eingesehen werden. Es können dann auch interessierte Vereinsmitglieder aus anderen Sparten, 2- bis 3-mal „reinschnuppern“. (Vorausgesetzt, es gibt noch freie Plätze. Anfragen erst ab 1. Juli bzw. 2. Januar). Unsere Abteilung kann maximal 100 Senioren (55+) aufnehmen, ansonsten

wäre eine optimale Betreuung der Gruppe nicht mehr zu gewährleisten. Zurzeit ist diese Anzahl bei weitem nicht erreicht und deswegen können noch weitere Mitglieder (ab 55 Jahre), die Lust auf ein nettes Beisammensein haben, hinzukommen (am liebsten wären uns Männer mit Auto, weil wir einen Frauenüberschuss haben). Wenn aktive Vereinsmitglieder in unserer Abteilung bleiben wollen, zahlen sie den monatlichen Zusatzbeitrag für eine weitere Sportart. Alle weiteren

Anzeige

## **CORDIAL** Klebstoffe und **Cordi**

– zwei Teams die über Grenzen hinweg verbunden sind!



**PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN**  
Cordi ist ein zuverlässiger Partner mit einem großen Angebot an Klebstoffen auf Wasserbasis, wie Dispersions- und Dextrinklebstoffen, PVA, PU, und einigen Spezialklebern.

**Service**  
Cordi ist ein zuverlässiger Partner mit einem großen Angebot an Klebstoffen auf Wasserbasis wie Dispersions- und Dextrinklebstoffen, PVA, PU, und einigen Spezialklebern.

**Wichtigste Eigenschaften**  
Cordi ist 100% wasser- und pulverisierbar, das heißt Ihnen in der von Ihnen gewünschten Menge und Verpackung liefern wir 25-kg-Einheiten bis hin zu 1000-Liter-Containern.

**Anwendungsbereiche**  
Cordi ist Produktlinie für die folgenden Anwendungsbereiche: • Leistenverleimung • 1-2-Bohr-Laminierungen • Holzwerkstoffe • Klebtechnikmaterial • Klebtechnik • Spezialklebstoffe wie Möbelleime • Papierverklebungen

**Wichtigste Produkte**  
Die Entwicklungen im Bereich von Maschinen, Papierqualität, Umweltanforderungen sowie von Beschleuniger- und Verdichtungsanlagen sind stets mit größter Aufmerksamkeit.

Neben Standardprodukten liefert Cordi auch Lösungen, die wir speziell für einzelne Kunden entwickeln. Wir sind gerne bereit, Ihre speziellen Wünsche mit Freude zu besprechen. Sollten Sie sich telefonisch oder per E-Mail mit uns in Verbindung setzen wollen, werden wir Sie



## NEW GENERATION

passiven Vereinsmitglieder, die keine weitere Sportart im Verein betreiben wollen, aber bei uns mitmachen wollen, zahlen als Mitglied im Verein nur den Grundbeitrag.

Peter Terworth, neuer Abteilungsleiter  
„New Generation (55+)“



Anzeige



**Winfried Jaeckel**  
Versicherungsmakler e. Kfm.

**Hast Du wenig Geld  
im Säckel,  
dann versichere Dich  
bei Jaeckel.**

Bartholomäusstr. 104 · 22083 Hamburg  
Tel. 040/229 03 52 · Fax 040/229 03 75  
E-Mail: Winfried.Jaekkel@Hamburg.de

**Blumen  
Loos**

Fluorop-Service



Wir sind 365 Tage im Jahr  
für Sie da!

Behrgärten 30 · 22041 Hamburg  
Telefon: 040-68 06 37  
www.BlumenLoos.de

Geöffnet:  
Montag - Samstag 7-20 Uhr  
Sonntags- und Feiertage: 9-19 Uhr



## Austritt der gesamten 1. Herren-Mannschaft

Unsere 1. Herren-Mannschaft hat für viele von Uns/Euch bestimmt überraschend den Verein geschlossen verlassen. Am Montag 23.05.16 während des Trainings hat Nils Johannsen gemeinsam mit Mark Beck und Ralf Asmussen noch einmal die Gründe dieser Entscheidung den Anwesenden versucht zu erläutern. Diese Gründe kann man akzeptieren, auch wenn sie für die Abteilung nicht einfach sind. In erster Linie haben sportliche Gründe und ehrgeizige Ambitionen in einer höheren Liga zu spielen, zu dieser Entscheidung geführt. Die Abteilung und Abteilungsleitung konnte diese Entscheidung nicht beeinflussen. Ich glaube schreiben

zu dürfen, dass die langjährigen Weggefährten, wie zum Beispiel Mark Beck, sich die Entscheidung bestimmt nicht leicht gemacht haben.

Gerade vor der Jahresversammlung, ein Tiefschlag für die Abteilung. Damit scheidet unser bisheriger stellvertretender Abteilungsleiter Nils Johannsen aus dem Verein aus.

Wir sind aber auch nach dieser für uns schweren Entscheidung, faire Sportler und wünschen allen sechs Spielern weiterhin alles Gute und sportliche Erfolge in Ihren neuen Vereinen. Wir schlagen die Türen bestimmt nicht zu, wenn wieder angeklopft wird.

Jungs.....in Hamburg sagt man Tschüss.





## Verlauf der Punktspielserie 2015/2016

Unser Flaggschiff, die 1. Herren mit Mannschaftsführer Nils Johannsen steht in der 2. Bezirksliga 2 mit zwölf Siegen, einem Unentschieden und neun Niederlagen in der Tabelle auf dem 4. Platz. Mit 153:142 Spielen und 25:19 Punkten hat die Mannschaft ihr Ziel erreicht. Die Verstärkung zur Rückrunde durch Ralf Asmussen hat sich deutlich bemerkbar gemacht. Leider wird diese Mannschaft in dieser Form - wie im Bericht vorher zu lesen ist - nicht weiter bei uns spielen

Unsere 2. Herren mit Mannschaftsführer Frank Bothmann konnte das Ziel, in der 2. Kreisliga 1 die Klasse zu halten, nicht erreichen. Diese Staffel war für unsere Zweite wohl zu stark. Mit sechs Siegen, zwei Unentschieden und vierzehn Niederlagen steht die Mannschaft mit 129:170 Spielen und 14:30 Punkten in der Tabelle auf Platz zehn. Zwar war Martin Röper von oben in die Mannschaft gerutscht, aber er konnte das Ruder natürlich auch nicht mehr rumreißen. Die Mannschaft wird neu zusammengestellt und weiter in der 2. Kreisliga gemeldet.

Die 3. Herren mit Mannschaftsführer Dieter Krosch steht in der 3. Kreisliga 5 auf dem ersten Platz. 18 Spiele wurden gewonnen, ein Spiel ging unentschieden aus und nur ein Spiel wurde verloren. Mit 171:88 Spielen und 37:3 Punkten sind die Verfolger abgehängt worden. Der härteste Verfolger, Protesia 04 wurde am 12. Februar auswärts knapp mit 7:9 geschlagen. Die Mannschaft ist nach der Hinrunde durch Michael Jacobi, der aufgrund seiner schlechten Bilanz runtergerutscht ist, verstärkt worden. Die Mannschaft ist somit aufgestiegen, wird allerdings in der kommenden Saison aufgrund der Leistungskennziffern wohl weiter in der 3. Kreisliga spielen.





## Das Wichtigste von der Jahreshauptversammlung

Am 26. Mai 2016 konnte Sven Lühje im Clubheim Osterkamp 16 Mitglieder begrüßen. Nach einer kurzen Begrüßung und abweichend von der Einladung, ist Abteilungsleiter Sven Lühje noch einmal auf den Austritt der 1. Herren-Mannschaft eingegangen. Siehe dazu auch Bericht.

Das Protokoll 2015 lag den Anwesenden zur Ansicht und Prüfung vor und wurde einstimmig angenommen. Es folgte der Bericht des Abteilungsleiters, in dem er noch einmal auf die Ergebnisse der drei Herren-Mannschaften eingegangen ist.

Da der stellvertretende Abteilungsleiter Nils Johannsen nicht anwesend war, entfiel der Bericht. Es folgte der Bericht des Pressewarts.

Michael Jacobi berichtet, dass im vergangenen Jahr wieder in jedem Heft ein ausführlicher Bericht der Abteilung veröffentlicht wurde. Auch die Fotos wurden zum großen Teil von der Redaktion belassen. Verbesserungen sind zwar immer möglich, aber sowohl mit unserer Internet-Seite, als auch mit unserem facebook Auftritt können wir zufrieden sein.

Anzeige

Seit 1872

- Bettfedern-Reinigung

*Betten*  
**Schwen**

Ihr Fachgeschäft für den gesunden Schlaf

- Matratzen
- Lattenroste
- Bett- und Tischwäsche  
in großer Auswahl

WANDSBEKER MARKTSTRASSE 125  
22041 HAMBURG - WANDSBEK  
TELEFON (040) 68 59 00  
TELEFAX (040) 68 06 85



## TISCHTENNIS

Klaus Murr übernahm zur Entlastung den Vorsitz der Versammlung. Danach folgte die einstimmige Entlastung des Abteilungsleiters, Stellvertreters und des Pressewarts. Anschließend folgte die Neuwahl des Abteilungsleiters, Pressewarts und des stellvertretenden Abteilungsleiters. Sven Lühje wurde als Abteilungsleiter vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt. Auch der Pressewart wird einstimmig wiedergewählt.

Zum stellvertretenden Abteilungsleiter wird Frank Bothmann gewählt. Die

ebenfalls vorgeschlagenen Marko Schwolow und Günter Fehlberg stehen nicht zur Verfügung.

Dieter Krosch bedankte sich noch bei der 3. Herren für die tolle Leistung. Vor allem die Doppel waren sehr stark. Danach würde die Mannschaftsaufstellung der neuen Ersten und Zweiten diskutiert.

Spieltag wird für die 1. Herren der Dienstag und für die 2. Herren der Montag. Spielort bleibt die Gymnastikhalle Alter Teichweg.

Anzeige

**LOGISTICS+**®

**PASSION FOR EXCELLENCE**

**20 YEARS**



## Hallo Harald, Willkommen im Club!

Wir begrüßen ein neues Mitglied in unseren Reihen. Harald hat schon einige Male am Training teilgenommen. Wir wünschen Harald Viel Spaß und Erfolge im Wandsbeker TSV Concordia. Zur Erinnerung...Unsere Abteilung ist auch auf facebook vertreten. Einen Link findet Ihr auf unserer Homepage beim Tischtennis. Besucht die Seite ruhig gerne, denn hier werden regelmäßig ganz aktuell und zeitnah Ergebnisse von den Punktspielen veröffentlicht. Außerdem suchen wir immer noch

Verstärkung für unsere Mannschaften. Wer Interesse hat kann einfach mal an den Trainingstagen Montag, Dienstag oder Donnerstag an der Gymnastikhalle Alter Teichweg / Dulsberg-Nord vorbeischauen.

Mija



Anzeige

## NEUERÖFFNUNG



### Steuererklärung? Wir machen das.

**Arbeitnehmer und Rentner:  
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.**

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**Beratungsstelle: Steuerfachwirt Michael Wienke**  
Helbingstr. 5e | 22047 Hamburg | 040 43 09 79 49  
Michael.Wienke@vlh.de  
www.vlh.de/bst/2568



[www.vlh.de](http://www.vlh.de)



# Mannschaftskämpfe 2016

WTSV Concordia II steht kurz vor dem Aufstieg. Nach einem 8-0 gegen HSK XVII hat sich unsere zweite Mannschaft in der siebten Runde auf den ersten Platz in der Kreisliga D vorgekämpft:

Tabelle:

<b>1. Concordia II</b>	<b>7</b>	<b>39</b>	<b>12</b>
<b>2. Volksdorf II</b>	<b>7</b>	<b>37½</b>	<b>12</b>
<b>3. Billstedt-Horn</b>	<b>8</b>	<b>34½</b>	<b>10</b>
<b>4. Caissa</b>	<b>8</b>	<b>35½</b>	<b>9</b>
<b>5. Barmbek IV</b>	<b>8</b>	<b>33½</b>	<b>9</b>
<b>6. Schachfreunde IV</b>	<b>7</b>	<b>31½</b>	<b>9</b>

Am 01.06.2016 entscheidet sich, im Mannschaftskampf gegen Volksdorf, wer Staffelsieger wird. Mannschaftsführer Steven Meininger hat jedenfalls die besten Spieler mobilisiert. Unsere besten Punktesammler sind zurzeit: Olaf Hanf mit sagenhaften 7 Punkten aus 7

Partien, Peter Schwenn mit 6/7 sowie Helmuth Westphal und Detlef Gottberg mit jeweils 5/7. WTSV Concordia I schafft in der Stadliga B sicher den Klassenerhalt und steht mit 8-8 Punkten auf einem sicheren 6. Platz. Unsere erfolgreichsten Spieler sind Peter Horn mit 6,5/8 sowie Guter Tiedt mit 6/8 und Andreas Liersch mit 4/7:

<b>1. Hamburger SK VIII</b>	<b>8</b>	<b>39½</b>	<b>14</b>
<b>2. Schachelschweine</b>	<b>8</b>	<b>39</b>	<b>12</b>
<b>3. Großhansdorf</b>	<b>8</b>	<b>39½</b>	<b>11</b>
<b>4. Bille SC</b>	<b>8</b>	<b>35½</b>	<b>11</b>
<b>5. Barmbek</b>	<b>7</b>	<b>31½</b>	<b>9</b>
<b>6. Concordia</b>	<b>8</b>	<b>36</b>	<b>8</b>
<b>7. Hamburger SK VII</b>	<b>8</b>	<b>31</b>	<b>6</b>
<b>8. HSG/BUE</b>	<b>7</b>	<b>22</b>	<b>4</b>
<b>9. Diogenes III</b>	<b>8</b>	<b>18</b>	<b>2</b>
<b>10. Farmsen</b>	<b>8</b>	<b>20</b>	<b>1</b>

Anzeige



Wandsbeker Chaussee  
121a  
22089 Hamburg  
040/2098950  
[www.eilbeker-apotheke.de](http://www.eilbeker-apotheke.de)

# NEUE Eilbeker Apotheke

Unser Können für Ihre Gesundheit!



## Training

Wer keine Taktik erwartet, bekommt auch keine!

**1** Nachdem er lange gequält wurde, spielte Schwarz nach 1) a4 das fehlerhafte Kg6. Diese Chance ließ sich unser Spitzenspieler nicht nehmen. Welcher Zug gewinnt, und wie hätte Schwarz nach 1) a4 leicht remis halten können?

**2** Hier gewinnt Weiss durch einen unkonventionellen, energischen Zug, nachdem das Matt unabwendbar ist (bitte nicht durch den Pfeil irritieren lassen).

### LÖSUNG DER FEBRUAR-AUFGABEN:

#### DIAGRAMM I:

Schwarz spielt 1) ...DXd1 2) TXd1 - TXd1 3) DXd1 - Lxa3 . Die Drohung Tc1 mit Fesselung der Dame ist nicht mehr abzuwehren (wenn die Dame wegzieht, setzt Schwarz matt).

#### DIAGRAMM II:

Schwarz spielt 1) ..Dc6 und droht Matt auf g2. Nach z.B. 2) f3 - Db5 fällt ein weißer Läufer.

Wer bei uns vorbeikommen möchte, kann dies gerne tun. Beginn unseres Spielabends jeweils 19 Uhr im Clubheim am Osterkamp. Anfragen/Informationen unter [schach@wtsvc81.de](mailto:schach@wtsvc81.de) Torsten Wehebrink



## Früh übt sich - im Fußballkindergarten

Die Concordia-Fußballjugend hat einen sehr erfolgreichen Fußball-Kindergarten. Hier betreuen wir die Kleinsten (4-5 Jahre), bevor sie einer G-Jugend-Mannschaft angehören. Der Hamburger Fußballverband stellt Spielerpässe erst mit dem 5. Geburtstag aus. Der Start in einer eigenen, geschlossenen Mannschaft erfolgt ohne zeitliches Limit. Hier müssen die Voraussetzungen wie Trainer, Betreuer, Anzahl der Spieler, Jahrgang berücksichtigt werden.

Die Kleinen lernen in unserer Gruppe das Fußballspielen im Team, Umgang mit dem Ball und das einfache Regelwerk, ohne welches ein Teamsport nicht möglich ist. Die Hauptsache ist, den Kleinen Spaß am Sport und Spiel zu vermitteln.

Die Mitgliedschaft im Wandsbeker TSV Concordia kostet 12,75 Euro im Monat. Nach zwei bis drei Schnupperwochen sollte die Anmeldung erfolgen (Versicherungsschutz).

Erstanmeldungen und Anfragen zum Probetraining bitte immer per Mail an [kinder@cordi.de](mailto:kinder@cordi.de). Bitte immer den Namen, Vornamen und das Geburtsdatum des Kindes sowie die

Adresse und Telefonnummer der Eltern angeben. Diese Informationen werden an die Trainer/Betreuer weitergeleitet, die sich dann mit Euch in Verbindung setzen. Die Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Trainiert wird mittwochs von 17 bis ca. 18 Uhr. Im Sommer auf unserem „Gummiplatz“ am Neumarkt 1, im Winter (Oktober bis März) in der Sporthalle in der Oktaviostraße 143.

Jeder Verein ist auf die Hilfe und Unterstützung der Eltern angewiesen. Wir suchen daher dringend engagierte Mütter und Väter, die Zeit und Lust haben, als TrainerInnen und/oder BetreuerInnen, eine Jugendmannschaft (G-D Jugend) zu trainieren oder zu betreuen.

Wir freuen uns über jeden, der motiviert und engagiert ist und unser funktionierendes Team weiter verstärken möchte. Bitte meldet Euch unter

**[kontakt@wtsvc81.de](mailto:kontakt@wtsvc81.de)**

Weitere Informationen erhaltet Ihr bei  
Detlef Senger unter der Rufnummer  
680 760 oder mobil unter  
0176-870 107 05.



**Oben v. l.:** Wallner, Gencel, Marx, Aydin, Bandahl, Baur. **Mitte v. l.:** Trainer Cholevas, Co-Trainer Richter, Co-Trainer Treisch, Kobert, Stahlbock, Doege, Siemsen, Sousa, Betzin, Sa Borges, Liga-Manager Peters, Torwart-Trainer Wachtel, Physiotherapeutin Mayer. **Unten v. l.:** Sbou, G. Cholevas, Iwosa, Hentrich, D'Urso, Safarov, Bachir, Karakurt, M. Cholevas.  
**Es fehlen:** Kämpfer, Mankumbani und Bambur

## TRAINER



### DIAMANTIS CHOLEVAS

Geburtstag: 21.04.1969  
 Concorde seit: 01.01.2014

## LIGA-MANAGER



### FLORIAN PETERS

Geburtstag: 01.08.1981  
 Concorde seit: 01.07.2003

Anzeige

# REIFENDIENST

## Süderstraße GmbH

Reifen für jeden Wagen · Neu und gebraucht!  
 spezielles Auswuchten stationär + elektronisch  
 Motorradreifen, Alufelgen

Süderstraße 121 · 20537 Hamburg 26 · Fax 25 64 71

: (0 40) 25 11 11



	#	Name	Nationalität	Geburtstag	Spiele*	Tore*	im Verein seit
TOR	1	Kanan Safarov		31.08.1995	27	0	2015
	33	Maximilian Hentrich		21.09.1993	13	0	2015
ABWEHR	16	Lennard Wallner		11.10.1995	17	0	2015
	4	Oliver Doege		24.07.1994	31	0	2015
	5	Yannick Siemsen		30.08.1995	35	8	2014
	20	Niklas Stahlbock		01.05.1990	23	1	2014
	3	Matthias Cholevas		25.07.1996	23	3	2013
	2	Georgios Cholevas		22.01.1995	26	0	2013
MITTELFELD	8	Peter Iwosa		28.02.1986	22	1	2013
	14	Maxym Marx		02.02.1989	34	1	2009
	15	Jan Kämpfer		29.06.1995	32	1	2014
	7	Sebastien Mankumbani		14.02.1989	27	3	2014
	24	Maurizio D'Urso		06.02.1991	38	14	2015
	23	Youssef Sbou		08.08.1990	19	1	2015
	6	Ogün Aydın		13.06.1995	3	1	2015
	18	Alan Szyborski		28.07.1995	2	0	2016
	11	Ozan Gencil		15.06.1996	5	1	-
STURM	17	Abdel Abou Khalil		19.06.1991	15	7	2016
	21	Benjamin Bambar		18.10.1990	35	33	2015
	22	Pablo Moreira		18.11.1991	2	0	2016
	10	Michael Kobert		14.03.1996	35	7	2013
	9	Aldin Kapur		11.04.1991	7	2	2016
	19	Gerrit Betzin		24.03.1995	18	0	-

\* Oberliga und Pokal



## Erfolgreiche Saison 2015 / 2016

Das war eine tolle Saison! Als Aufsteiger stellte Cordi eine der besten Offensiven der Liga. Herausragend die Ausbeute von Mittelstürmer Benjamin Bambur, der sich mit 29 Treffern die Torjägerkanone in der Oberliga Hamburg sicherte. Die neue Saison wird naturgemäß wieder einige Veränderungen bringen: Einige Spieler verlassen den Verein, einige Neue

werden hinzukommen. Die meisten Leistungsträger bleiben dem Verein aber erhalten. Zudem bringt Cordi wieder eine 2. Mannschaft an den Start und die B-Junioren schafften den Klassenerhalt in der Regionalliga. Wir haben also allen Grund, uns auf die neue Spielzeit zu freuen und wünschen allen Spielern eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2016/17!

Anzeige

**Gardinen-Service**  
 Morgens holen (abnehmen)  
 und abends bringen (aufstecken)!

**Keil** Wäscherei +  
 Reinigung

Denksteinweg 3 • 22043 Hamburg  
 Tel. (040) 653 01 08 • Fax 653 96 57

Getränke Fachhandel • Unsere Erfahrung ist Ihr Gewinn

**PREY**  
**GETRÄNKE**

Norderstedt – Telefon: 040/52 88 82-0

# ALL YOU NEED IS LOVE!

Überraschen Sie Ihre Liebsten doch einfach mal zwischendurch!

Gutscheine für  
250 Modemarken  
oder 90 Shops.

MO-SA 10-20 UHR · 90 SHOPS · 1800 CAFÉS  
RESTAURANTS · 1500 PARKPLÄTZE · QUARREE.DE

## QUARREE

EINKAUFSZENTRUM  
WANDSBEK-MARKT



IMMER EIN ERLEBNIS

Einfach an unserer Info ein schönes Motiv aussuchen und die Karte aufladen (von 5,- bis 100,- Euro). Gültig in allen Geschäften im QUARREE.

Weitere Gutscheine-Motive finden Sie unter [QUARREE.DE](http://QUARREE.DE)



## Spielplan Concordia 2015/16



### Hinrunde

Spieltag / Datum	Gegner	Ergebnis
1 A 02.08.2015	FC Süderelbe	1:4
2 H 09.08.2015	SV Lurup	9:0
3 A 15.08.2015	FC Türkiye	4:0
4 H 23.08.2015	Niendorfer TSV	2:2
5 H 29.08.2015	TuS Dassendorf	1:1
6 A 06.09.2015	SC Condor	2:3
7 H 11.09.2015	SC Victoria	1:3
8 A 20.09.2015	SV Halstenbek-R.	3:3
9 H 27.09.2015	BSV Buxtehude	7:1
10 A 11.10.2015	Altona 93	2:2
11 H 18.10.2015	SV Curslack-N.	1:1
12 A 25.10.2015	HSV Barmbek-U.	1:2
13 H 01.11.2015	SV Rugenbergen	1:0
14 A 08.11.2015	TSV Buchholz 08	2:5
15 H 15.11.2015	Meiendorfer SV	3:1
16 A 22.11.2015	USC Paloma	1:3
17 H 29.11.2015	VfL Pinneberg	1:1

### Rückrunde

Spieltag / Datum	Gegner	Ergebnis
18 H 06.12.2015	FC Süderelbe	3:3
19 A 13.12.2015	SV Lurup	4:0
20 H 12.02.2016	FC Türkiye	1:2
21 A 21.02.2016	Niendorfer TSV	3:1
22 A 26.02.2016	TuS Dassendorf	0:1
23 H 06.03.2016	SC Condor	5:3
24 A 11.03.2016	SC Victoria	0:0
25 H 20.03.2016	SV Halstenbek-R.	2:1
26 A 27.03.2016	BSV Buxtehude	1:2
27 H 03.04.2016	Altona 93	0:1
28 A 09.04.2016	SV Curslack-N.	2:4
29 H 17.04.2016	HSV Barmbek-U.	2:1
30 A 23.04.2016	SV Rugenbergen	2:4
31 H 01.05.2016	TSV Buchholz 08	1:3
32 A 07.05.2016	Meiendorfer SV	0:3
33 H 13.05.2016	USC Paloma	6:0
34 A 22.05.2016	VfL Pinneberg	6:2

Anzeige

**Petra Soltau-Wietzke  
Bestattungen**

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherungen
- Überführungen, Umbettungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Persönliche Beratung

Tag und Nacht: **(040) 670 27 22**  
22885 Barsbüttel • Soltausredder K, im Wohnhaus

Kfz-Meisterbetrieb

**T. Peters + G. Schröder**

Charlottenburger Straße 2  
22045 Hamburg  
Telefon: (040) 654 71 86  
Telefax: (040) 654 91 860

- Kfz-Reparaturen aller Typen
- Unfallchäden
- TÜV-Abnahme



#	Verein	Spiele	gewonnen	unentschieden	verloren	Tore	+ / -	Punkte
1	TuS Dassendorf	34	21	9	4	80:22	58	72
2	HSV Barmbek-U.	34	21	8	5	75:34	41	71
3	SC Victoria	34	19	6	9	79:43	36	63
4	FC Süderelbe	34	18	6	10	95:34	61	60
5	TSV Buchholz 08	34	18	6	10	73:37	36	60
6	Altona 93	34	17	6	11	65:41	24	57
7	SC Condor	34	15	9	10	73:56	17	54
8	SV Rugenbergen	34	15	6	13	67:52	15	51
9	SV Curslack-N.	34	13	11	10	72:50	22	50
10	SV Halstenbek-R.	34	13	10	11	60:44	16	49
<b>11</b>	<b>Concordia</b>	<b>34</b>	<b>13</b>	<b>8</b>	<b>13</b>	<b>82:61</b>	<b>21</b>	<b>47</b>
12	Niendorfer TSV	34	13	7	14	56:39	17	46
13	VfL Pinneberg	34	11	11	12	48:43	5	44
14	FC Türkiye	34	12	4	18	56:73	-17	40
15	BSV Buxtehude	34	10	9	15	51:72	-21	39
16	Meiendorfer SV	34	10	5	19	48:77	-29	35
17	USC Paloma	34	5	2	27	42:105	-63	17
18	SV Lurup	34	0	1	33	13:252	-239	1

### Aufsteiger zur Saison 2016/17:

TuS Osdorf (Meister Landesliga Hammonia)  
 Wedeler TSV (Vizemeister Landesliga Hammonia)  
 Klub Kosova (Vizemeister Landesliga Hansa)

### Torjägerliste der Saison 2015/16:

Benjamin Bambur (Concordia) 29 Tore  
 Pascal Haase (SV Rugenbergen) 25 Tore  
 Tolga Tüter (FC Süderelbe) 22 Tore

Anzeige

Drucker - Kopierer - Scanner - Faxsysteme - Dokumentenmanagement

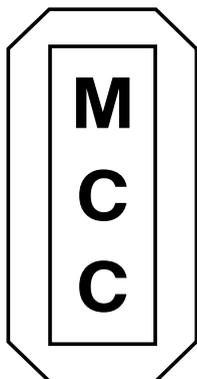
**SHARP** \*\*\*  
 competencepartner



**collatz+schwartz**  
 Kopiertechnik

Hamburg • Pinneberg

# SPONSOREN



ŠKODA



Optiker  
**Kelb**

**CORDIAL** www.cordial.net  
LEADING IN ADHESIVES

**SCHOMERUS**

**REIFENDIENST**  
Süderstraße GmbH

**nordrei**  
Dienstleistungen & Umwelttechnik GmbH

**collatz+schwartz**  
Kopierteknik



**PREY**  
GETRÄNKE

**ATO TREUHAND GMBH**  
WIRTSCHAFTSPROFESSORINDELLSOLOGAPT

**WALTER J. RIEMER GMBH**

## TRIKOT-SPONSOR

In der Saison 2015/16 ziert die gemeinnützige Organisation „Lebenshilfe“ die Trikots der Mannschaft des Wandsbeker TSV Concordia. Der WTSV ist stolz und glücklich, einen kleinen Teil zu diesem tollen Projekt beitragen zu dürfen.



► Gern stellen wir auch Ihnen ein persönliches Sponsorenpaket zusammen. Senden Sie uns für Ihre Anfrage bitte eine E-Mail an [sportwerbung@cordi.de](mailto:sportwerbung@cordi.de) oder rufen Sie uns an unter der Nummer **0171-2162093**.



## DER WELTENBUMMLER

Paket 1

1.750 Euro / Saison

- **Anzeige im Ligakurier** (Stadionmagazin) 1/2 Seite (erweiterbar)
- **Benennung** auf der Sponsorentafel
- **Einladung** zum jährlichen Sponsorentreffen
- **Werbebande** 5x1 Meter (erweiterbar)
- **Anzeige** auf den Eintrittskarten
- **Anzeige** auf den Spielankündigungsplakaten

## DER HAMBURGER JUNG

Paket 2

1.250 Euro / Saison

- **Anzeige im Ligakurier** (Stadionmagazin) 1/2 Seite (erweiterbar)
- **Benennung** auf der Sponsorentafel
- **Einladung** zum jährlichen Sponsorentreffen
- **Werbebande** 3x1 Meter (erweiterbar)
- **Anzeige** auf den Spielankündigungsplakaten

## DER WANDSBEKER

Paket 3

750 Euro / Saison

- **Anzeige im Ligakurier** (Stadionmagazin) 1/4 Seite (erweiterbar)
- **Benennung** auf der Sponsorentafel
- **Einladung** zum jährlichen Sponsorentreffen
- **Anzeige** auf den Spielankündigungsplakaten

## DER MARIENTHALER

Paket 4

500 Euro / Saison

- **Anzeige im Ligakurier** (Stadionmagazin) 1/8 Seite (erweiterbar)
- **Benennung** auf der Sponsorentafel
- **Einladung** zum jährlichen Sponsorentreffen
- **Anzeige** auf den Spielankündigungsplakaten



## Spielplan Concordia 2016/17



### Hinrunde

Spieltag / Datum	Gegner	Ergebnis
1 H 31.07.2016	SC Victoria	--
2 A 05.05.2016	HSV Barmbek-U.	--
3 H 14.08.2016	Niendorfer TSV	--
4 A 21.08.2016	SV Rugenbergen	--
5 A 28.08.2016	BSV Buxtehude	--
6 H 04.09.2016	SV Curslack-N.	--
7 A 11.09.2016	SC Condor	--
8 H 18.09.2016	VfL Pinneberg	--
9 A 24.09.2016	FC Türkiye	--
10 H 02.10.2016	Altona 93	--
11 A 09.10.2016	Wedeler TSV	--
12 H 16.10.2016	TSV Buchholz 08	--
13 A 21.10.2016	TuS Dassendorf	--
14 H 30.10.2016	HSV Barmbek-U.	--
15 A 04.11.2016	TuS Osdorf	--
16 H 13.11.2016	SV Halstenbek-R.	--
17 A 20.11.2016	Klub Kosova	--

### Rückrunde

Spieltag / Datum	Gegner	Ergebnis
18 A 25.11.2016	SC Victoria	--
19 H 04.12.2016	FC Süderelbe	--
20 A 12.02.2017	Niendorfer TSV	--
21 H 19.02.2017	SV Rugenbergen	--
22 H 26.02.2017	BSV Buxtehude	--
23 A 04.03.2017	SV Curslack-N.	--
24 H 12.03.2017	SC Condor	--
25 A 19.03.2017	VfL Pinneberg	--
26 H 26.03.2017	FC Türkiye	--
27 A 02.04.2017	Altona 93	--
28 H 09.04.2017	Wedeler TSV	--
29 A 16.04.2017	TSV Buchholz 08	--
30 H 23.04.2017	TuS Dassendorf	--
31 A 28.04.2017	HSV Barmbek-U.	--
32 H 07.05.2017	TuS Osdorf	--
33 A 14.05.2017	SV Halstenbek-R.	--
34 H 19.05.2017	Klub Kosova	--

Anzeige

**nordrei**  
Dienstleistungen & Umwelttechnik GmbH

Telefon 040 736 09 60  
[www.nordrei.de](http://www.nordrei.de)

- Gebäude Außen- u. Innenreinigung
- Gartenpflege
- Hausmeisterdienste
- Polster- und Teppichreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Winterdienste



## MCC - CORDI-TIPPSPIEL - ABSCHLUSSTABELLE

### SPIEL 33: CONCORDIA - USC PALOMA

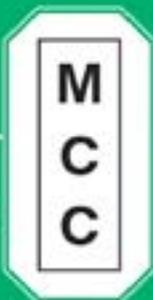
#	Name	Pkt.	Spiel 33	Spiel 34
1	Matthias Seidel	32	1:3	2:0
2	Hajo Carroux	28	2:3	3:1
3	Andy Schwarz	26	1:3	2:1
4	Peter Carroux	24	1:1	2:1
5	Hans Köster	22	0:3	2:2
6	Uwe Drabinski	21	1:2	3:2
7	Dieter Carroux †	20	2:2	3:1
7	Jörg Drühmel	20	1:3	2:1
9	Florian Peters	19	1:5	1:0
9	Gerd von Maltitz	19	0:2	3:3
9	Hans Günther Reimer	19	1:2	3:1
9	Hans-Helmut Stolte	19	1:2	1:3
9	Ingo Niemann	19	1:4	3:1
9	Peter Menssing	19	1:2	2:2
9	Werner Plathhoff	19	2:0	3:2
16	Christoph Dreisbach	18	0:2	1:2
16	F.-Detlev Wagner	18	2:2	2:1

### SPIEL 34: VFL PINNEBERG - CONCORDIA

#	Name	Pkt.	Spiel 33	Spiel 34
16	Manfred Sommer	18	2:2	2:1
16	Rudi Scheerbarth	18	1:2	2:1
20	Herbert Kühl	17	2:2	2:1
20	Klaus Schröder	17	1:3	2:2
20	Tobias Holtkamp	17	1:4	3:1
23	Arno Steffensen	16	2:3	2:4
23	Carl Schwarz	16	2:2	1:1
23	Günther Kock	16	2:3	3:3
26	Peter Schaefer	15	-:-	-:-
26	Thomas Collatz 1	15	1:1	2:1
28	Frank Bittner	14	1:2	2:2
28	Thomas Collatz 2	14	1:1	1:0
30	Horst-Dieter Steffen	13	1:1	3:1
31	Thomas Lintz	12	0:3	2:1
32	Ottmar Frank	11	1:3	2:0
33	Henning Köster	9	1:3	2:0
34	Bettina Seidel-Whitelaw	8	1:3	3:1
34	Henrike Köster	8	2:1	0:0

Anzeige

Zwischen uns und  
Concordia  
stimmt die Chemie!



MCC - Mensing Chemiehandel & Consultants GmbH  
Dorotheenstraße 48 D-22301 Hamburg  
Tel. (040) 27 85 99-0  
Fax (040) 2 79 00 19  
info@mcc-hamburg.de



## 2. Herren

KREISKLASSE B2

Ab dieser Saison tritt Concordia wieder mit einer 2. Mannschaft an. Das Team unter der Leitung des Trainer-Duos Reiner Pump und Kay Papenfuß muss allerdings ganz unten anfangen, in der Kreisklasse B. Die ersten Testspiele verliefen jedoch vielversprechend und zeigten, dass die Mannschaft eindeutig das Potenzial für mehr besitzt.

## A-Junioren

U19-OBERLIGA

Die abgelaufene Saison war sicher nicht das Gelbe vom Ei. Am Ende standen der vorletzte Platz und fünf Punkte auf dem Konto. Aufgrund des Klassenerhalts der B-Junioren verliert die U19 allerdings nicht ihren Startplatz in der Oberliga.

## B-Junioren

U17-REGIONALLIGA

Am Ende hieß es doch noch einmal Zittern. Obwohl sich das Team mit einem großartigen Endspurt den 10. Platz sicherte, war die Mannschaft auf Schützenhilfe angewiesen, denn mit Hannover und Osnabrück sind zwei Teams in die Regionalliga Nord abgestiegen. Dadurch hätte sich die Zahl der Absteiger aus der Regionalliga von vier auf fünf erhöht, wenn sich der Niendorfer TSV in der Aufstiegsrelegation nicht gegen den Chemnitzer FC durchgesetzt hätte. Mit 2:1 und 1:1 sicherte sich Niendorf den Aufstieg und Cordi den Klassenerhalt.



**Bei der Aktion** Cordi-Euro-Sieg zahlen alle Mitglieder dieser Gruppe am Ende der Saison für jeden Sieg der ersten Mannschaft eine „Cordi-Sieg-Prämie“ von 5,- Euro. Mit diesem Betrag unterstützen wir die Liga-Mannschaft. Wer sich der Aktion anschließen möchte, kann sich gern bei Matthias Seidel unter der E-Mail-Adresse [seidel@online-pro](mailto:seidel@online-pro) melden.

## Concordia bedankt sich bei folgenden Unterstützern:

Bettina Seidel-Whitelaw, Dieter Carroux (†), F.-Detlev Wagner, Florian Peters, Gerd von Maltitz, Günther Kock, Hajo Carroux, Hans Günther Reimer, Hans Köster (2x), Hans-Helmut Stolte, Henning Köster, Herbert Kühn, Ingo Niemann, Jörg Drühmel, Matthias Seidel, Manfred Sommer, Peter Carroux, Peter Mensing, Uwe Drabinski, Werner Plathhoff, Uwe Schleicher, Sebastian Schleicher, Claus Müller (2x), Uwe Kopischke, Rudi Scheerbarth

Anzeige

## Sponsoren der Fußballjugend

BEA Bergmann	Brunnenkoppel 30	22041 Hamburg
Claudius Apotheke	Wandsbeker Marktstraße 119	22041 Hamburg
Walter A. Meulke Immobilien	Schloßstraße 6	22041 Hamburg
Löwen Apotheke	Ahrensburger Straße 100	22041 Hamburg
Bestattungsunternehmen Bentien Söhne GmbH	Litzowstraße 13	22041 Hamburg
G & U Logistics (Germany) GmbH	Oktaviostraße 8	22043 Hamburg
Bernd Herkommer Ingenieurbüro	Rübezahlstraße 11	22119 Hamburg
DIE AUTOVERMIETUNG HanseCar GmbH	Westerode 51	22415 Hamburg
Kläschen Gargano Architekten	Jüthornstraße 33	22043 Hamburg
Eisenhauer Training Zimmermann GmbH & Co. KG	Am Neumarkt 30	22041 Hamburg
FaroVision GmbH	Jenfelder Allee 80	22045 Hamburg
Peter Bugenhagen KFZ-Meisterbetrieb e.K.	Kuehnstraße 13	22045 Hamburg
Blumenhaus Asmussen	Pillauer Straße 53	22047 Hamburg
Massagepraxis Martina Entian	Rodigallee 308	22043 Hamburg
Cardiologicum Hamburg Praxis Wandsbek	Schloßgarten 3	22041 Hamburg
Friedrich Kreuzer GmbH & Co. KG	Walddörfer Straße 127	22047 Hamburg
Therapiezentrum Gabriele Miegel	Maienweg 141	22297 Hamburg
Fahrschule Friedrich	Berliner Platz 13b	22045 Hamburg
Prätlich Team Profi Glas GmbH	Rodigallee 314-318	22043 Hamburg
Ingenieurbüro Silke Marien	Tonndorfer Hauptstraße 172	22045 Hamburg
Eiscafé Röhling	Tonndorfer Hauptstraße 170a	22045 Hamburg
Rechtsanwaltskanzlei Vogt & Reimers	Schloßstraße 92	22041 Hamburg
Praxis für Ergotherapie Heike Winnege-Samulon	Alter Teichweg 61	22049 Hamburg
Forberger & Haeder Steuerberatungsgesellschaft mbH	Kielmannseggstraße 61a	22043 Hamburg
Engel & Völckers Marienthal	Kielmannseggstraße 65	22043 Hamburg
BLOCK HOUSE Steakrestaurant	Schloßstraße 56	22041 Hamburg



SPORTART	ZIELGRUPPE	TAG	UHRZEIT	ORT
Badminton	Damen und Herren	Mo	18.30 – 19.30 Uhr	Sonnenweg 90
<b>FUSSBALL</b>				
Football-Jugend	Trainingszeiten: Info über die Geschäftsstelle			
Football-Mädchen	alle Mannschaften	Mo + Mi	17.00 – 18.30 Uhr	Bekkamp 25
Football-Erwachsene	1. Herren	an 4 Tagen	19.30 – 21.00 Uhr	Bekkamp 25
	Senioren	Mi	19.00 – 21.00 Uhr	Grunewaldstraße 61
	Supersenioren	Mi	18.30 – 19.30 Uhr	Sportplatz am Neumarkt
	Ü 60	Mi	19.00 – 21.00 Uhr	Grunewaldstraße 61
	Alte Herren	Mi	19.00 – 21.00 Uhr	Grunewaldstraße 61
	Lebenshilfe	Fr	16.30 – 17.30 Uhr	Bekkamp 25
Football-Schiedsrichter	Treffen regelm. 1.+3. Mo. 19.15 - 20.00 Uhr im Clubhaus Osterkamp, im Übrigen über Horst Schwartau, Tel. 219 29 31			
<b>TURNEN</b>				
Eltern/Kind	1,5-5 Jahre	Sa	10.00 – 11.00 Uhr	Stephanstraße 103
	Kinder bis 6 Jahre	Di	16.30 – 18.00 Uhr	Rahlaukamp 17
Kinderturnen	4-8 Jahre	Do	16.00 – 17.00 Uhr	Öjendorfer Damm 8
	4-7 Jahre	Mo	16.00 – 17.00 Uhr	Rahlaukamp 17
	7-14 Jahre	Mo	17.00 – 18.00 Uhr	Rahlaukamp 17
	Ab 7 Jahren	Sa	16.00 – 18.00 Uhr	Jenfelder Straße 252
Leistungsrige	Mädchen (die kleineren)	Mo	16.30 – 18.30 Uhr	Jenfelder Straße 252
	Mädchen (die größeren)	Mo	18.00 – 20.00 Uhr	Jenfelder Straße 252
	Mädchen (die kleineren)	Fr	16.00 – 18.00 Uhr	Otto-Hahn-Schule - kleine Halle
	Mädchen (die größeren)	Fr	17.30 – 19.30 Uhr	Otto-Hahn-Schule - kleine Halle
<b>FITNESS-SPORT</b>				
Rücken-Fit	Damen und Herren	Mo	10.00 – 11.30 Uhr	Osterkamp 59
	Damen und Herren	Mo	17.00 – 18.00 Uhr	Sonnenweg 90
	Damen und Herren	Di	17.00 – 18.30 Uhr	Denksteinweg 17
	Damen und Herren	Do	18.00 – 19.00 Uhr	Osterkamp 59
Fitness-Gymnastik	Damen und Herren	Mo	18.00 – 19.00 Uhr	Osterkamp 59
	Damen und Herren	Di	11.00 – 12.00 Uhr	Osterkamp 59
	Damen und Herren	Mi	17:45 - 18:45 Uhr	Osterkamp 59
	Damen und Herren	Do	18:30 - 19:30 Uhr	Sonnenweg 90
Total Body Workout	Damen und Herren	Mo	20.00 – 21.00 Uhr	Denksteinweg 17
	Damen und Herren	Di	19.30 – 21.00 Uhr	Rahlaukamp 1a
Senioren-Gymnastik	Ab 50+	Di	18.00 – 19.00 Uhr	Stephanstraße 103
	Damen und Herren	Do	15.00 – 16.30 Uhr	Bekkamp 21
	Damen und Herren	Do	16.35 – 17.35 Uhr	Bekkamp 21
Functional Training	Damen und Herren	Mi	19.00 – 20.00 Uhr	Osterkamp 59
Damen-Gymnastik		Di	19.00 – 20.00 Uhr	Stephanstraße 103
Ballett für Erwachsene	Damen und Herren	Di	19.00 – 20.00 Uhr	Osterkamp 59
Handball	Damen	Di + Fr	18.30 – 20.00 Uhr	Otto-Hahn-Schule
	Herren	Di	20.00 – 21.30 Uhr	Otto-Hahn-Schule, große Halle
	Herren	Fr	18.00 – 20.00 Uhr	Kielloppelstraße
	Herren	Fr	20.00 – 22.00 Uhr	Turnierstieg 16



SPORTART	ZIELGRUPPE	TAG	UHRZEIT	ORT
Herzsport	Damen und Herren, 3 Gruppen	Do	16.45 – 20.00 Uhr	Denksteinweg 17
Jedermann-Sport	Hobby Volleyball	Di	18.30 – 20.00 Uhr	Denksteinweg 17
	Damen und Herren	Di	20.00 – 22.00 Uhr	Denksteinweg 17
Jiu Jitsu	Ab 14 Jahren	Mo + Mi	20.30 – 22.00 Uhr	Turnhalle Wansbeker Allee 54
<b>JUDO</b>				
Judo	Anfänger ab 6 J.	Mo	16.15 – 17.15 Uhr	Turnhalle Wansbeker Allee 54
	Fortgeschrittene ab 10 J.	Mo	17.15 – 18.45 Uhr	Turnhalle Wansbeker Allee 54
	Erwachsen ab 15 J.	Mo	19.00 – 20.30 Uhr	Turnhalle Wansbeker Allee 54
	Anfänger ab 6 J.	Mi	16.30 – 17.30 Uhr	Turnhalle Wansbeker Allee 54
	Erwachsene	Mi	20.30 – 22.00 Uhr	Turnhalle Wansbeker Allee 54
	Fortgeschrittene	Do	17.00 – 18.30 Uhr	Turnhalle Wansbeker Allee 54
	Anfänger ab 5 J.	Fr	16.30 – 17.45 Uhr	Turnhalle Wansbeker Allee 54
	Erwachsen ab 15 J.	Fr	18.00 – 19.30 Uhr	Turnhalle Wansbeker Allee 54
<b>KARATE</b>				
Karate Kampftrainig	Damen und Herren	Mi	18.00 – 20.00 Uhr	Bekkamp 21
Karate (Wado Ryu)	Jugendliche und Erwachsene	Mo	20.00 – 21.30 Uhr	Rahlaukamp 17
	Jugendliche und Erwachsene	Mi	18.15 – 19.45 Uhr	Sonnenweg 90
	Kinder und Jugendliche	Mi	17.00 – 18.15 Uhr	Sonnenweg 90
	Kinder und Jugendliche	Do	17.00 – 18.15 Uhr	Otto-Hahn-Schule, große Halle
	Jugendliche und Erwachsene	Di + Do	19.00 – 20.30 Uhr	Turnhalle Bovestraße 10-12
	Kinder ab 8 Jahren	Di + Do	17:30 - 19:00 Uhr	Turnhalle Bovestraße 10-12
	Kinder ab 6 Jahren	Mo + Fr	18.00 – 19.30 Uhr	Bekkamp 52
	Jugendliche ab 14 Jahren	Mo + Fr	19.30 – 21.00 Uhr	Bekkamp 52
New Generation	Kulturelle und gesellige Veranstaltungen · Kontakt: Heinz Sevecke, Tel. 6 54 63 36			
Schach	Jugendliche und Erwachsene	Do	19.00 – 22.00 Uhr	Clubhaus Osterkamp 59
Schwimmen	Info über Geschäftsstelle Tel. 653 47 13			
Tennis	Damen und Herren	Mo-So	07.00 – 22.00 Uhr	Bekkamp 54, Tennisplätze
Tischtennis	Herren	Mo + Do	19.00 – 21.30 Uhr	Gymnastikhalle Alter Teichweg
	Damen	Di	19.00 – 21.30 Uhr	Gymnastikhalle Alter Teichweg
<b>Volleyball</b>				
Volleyball	Herren	Mo	20.00 – 21.45 Uhr	Otto-Hahn-Schule - kleine Halle
	Damen und Herren	Mo	20.00 – 22.00 Uhr	Turnstieg 16, kleine Halle
	Damen und Herren	Di	20.00 – 21.30 Uhr	Paracelusstraße 30
	Herren	Fr	18.00 – 20.00 Uhr	Kielkoppelstraße
	Herren	Fr	20.00 – 22.00 Uhr	Turnerstieg 16

## WIE KANN ICH MITMACHEN?

Einfach zu einem veröffentlichten Trainingstermine hingehen, zuschauen, mitmachen und den Zuständigen vor Ort ansprechen.

Oder direkt telefonischen Kontakt zur Abteilungsleitung aufnehmen.

Oder direkt oder telefonisch in der Geschäftsstelle erkundigen.

Wandsbeker TSV Concordia e.V.  
 Bekkamp 25, 22045 Hamburg  
 Postvertriebsstück, Deutsche Post AG  
 „Entgelt bezahlt“  
**08382**



## ADRESSEN

Postanschrift	<b>Wandsbeker TSV Concordia e.V., Bekkamp 25, 22045 Hamburg</b>	
Bankverbindungen	Hamburger Volksbank <b>IBAN: DE70 2019 0003 0050 0906 07</b>	<b>BIC: GENODEF1HH2</b>
	Commerzbank <b>IBAN: DE35 2004 0000 0229 9295 00</b>	<b>BIC: COBADEFFXXX</b>
	Hamburger Sparkasse <b>IBAN: DE42 2005 0550 1261 1959 92</b>	<b>BIC: HASPDEHHXXX</b>
Clubhäuser	„Gertrud Märzel Haus“, Bekkamp 25, 22045 Hamburg „Concordia im Osterkamp“, Osterkamp 59, 22043 Hamburg, Tel.: 6 56 34 29	
Jugendheim	Sportplatz am Neumarkt, 22041 Hamburg	
Sportplätze	Bekkamp 25 / „Am Neumarkt“, Tel.: 6 56 30 40 / Grunewaldstraße	
Tennisanlage:	Bekkamp 54, 22045 Hamburg, Tel.: 6 53 50 85	

## GESCHÄFTSSTELLE

**Bekkamp 25, 22045 Hamburg – Telefon: 040-6 53 47 13, Fax: 040-6 54 93 273 – E-Mail: kontakt@wtsvc81.de**  
**Geschäftszeiten: Mo. 17-19 Uhr und Mi. 10-12 Uhr**

Ehrenpräsident	Herbert Kühl	Handball	Lars Becker / 040-6955781 David Barski / 0176-47782520 Curt Müller / 0159-02868643
<b>Präsidium</b>		Herzsport	Dr. Rudolf Klein / 040-6434041
Präsident	Matthias Seidel	Jedermannturnen	Berndt Schläger / 040-213706 Erika Fedder / 0178-5061336
Vizepräsidenten	Dr. Torsten Sevecke, Regina Voigt, Florian Peters	Judo	Torsten Klegin / 040-32044141
Schatzmeister	Hans Köster	Jiu-Jitsu	Jan Wichmann / 0179-9116165
Beisitzer	Roy Eickmann, Rolf Heeger	Karate	Klaus Bohnsack / 040-667403 Hizir Yildiz / 0176-48167629
Jugendleiter	Frank Bothmann	New Generation	Peter Terworth / 040-6404657
Geschäftsstellenleiter	Manfred Sommer	Schach	Dr. And. Liersch / 0171-3396818
Ehrenrat	Dieter Klegin, Helga Kruse, Claus Martens, Uwe Schleicher (Vars.), Heinz Sevecke	Sportabzeichen	Heike Buseck / 040-69641706
Kassenprüfer	Klaus Bohnsack, Gerd von Maltitz	Schwimmen	Kontakt über Geschäftsstelle
<b>Abteilungen</b>		Tennis	Norbert Blanz / 040-67081123
Badminton	Helge Spies / 0176-54279680	Tischtennis	Sven Lütthje / 040-69219919
Fußball-Liga	Florian Peters / 0171-2162093	Turnen (gesamt)	Kateryna Bilik / 040-65390969
Fußball-Herren	Uwe Schmidt / 0172-7714887	Turnen (Kinder)	Ihsan Karabag / 0176-48540529 Irene Ewaldt / 040-6954526 Jaroslav Switalla (über Geschäftsst.)
Fußball-Jugend	Peter Menssing Ali Özünal / 0151-61345873	Turnen (Eltern/Kind)	Ihsan Karabag / 0176-48540529
Fußball-Schiedsrichter	Horst Schwartau / 040-2192931	Turnen (Leistungsriege)	Bärbel Maaßen / 040-6532673
Fitness-Sport	Regina Voigt / 040-6563117	Volleyball	Stefan Johannsen / 0176-97875353 Vera-Carmen Stoldt-Lemke / 0176-72965901